



Schlussbericht
über die Prüfung der Jahresabschlüsse
der Gemeinde Riede
zum
31.12.2019
31.12.2020
31.12.2021

Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Verden

Az.: 14.50.10

Lesehinweise zum Schlussbericht

1. Der Schlussbericht enthält auf jeder Seite eine Kopfzeile.
Ab Seite 4 wird unterhalb der Seitennummerierung zusätzlich zu besserer Orientierung das auf der jeweiligen Seite thematisierte Kapitel angegeben.
2. Durch die Verwendung des Symbols „➤“ werden besonders hervorzuhebende Prüfungsfeststellungen mit oder ohne Änderungsbedarf der Jahresabschlüsse sowie Hinweise zur künftigen Beachtung dargestellt.
3. Der Schlussbericht ist in sich umfangreich durch Querverweise verlinkt.
Querverweise werden in der Regel durch das Symbol „❖“ gekennzeichnet.
Bei Nutzung der digitalen Fassung reicht ein Klick auf die jeweils nachfolgend angegebene Seitenzahl, um zur gewünschten Textpassage zu gelangen.
4. Der Schlussbericht enthält auf Seite 3 eine Inhaltsübersicht.
Mit Hilfe dieser Übersicht kann die Leserin / der Leser ganz gezielt Kapitel auswählen, die für sie oder ihn von besonderem Interesse sind.
Die einzelnen Kapitel sind derart aufgebaut, dass sie auch ohne das Lesen der anderen Teile des Berichtes nachvollziehbar sind. Soweit erforderlich werden durch Verwendung des Symbols „❖“ Hinweise auf Abschnitte des Schlussberichtes gegeben, aus denen zusätzliche Erläuterungen bzw. Informationen entnommen werden können.
5. Die in diesem Schlussbericht in den jeweiligen Überschriften ausgewiesenen Betragswerte stellen die von der Verwaltung ausgewiesenen Bilanz-, Ergebnisrechnungs- bzw. Finanzrechnungsansätze dar. Auf etwaigen bezifferbaren RPA-Änderungsbedarf wird gesondert hingewiesen und zusätzlich in den Prüferbilanzen und Ergebnisrechnungen dargestellt.

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------|--|
| GoB | Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung |
| Hhj. | Haushaltsjahr |
| HKR | Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen |
| i.H.v. | In Höhe von |
| KomHKVO | Kommunalhaushalts- und kassenverordnung |
| MI | Ministerium für Inneres und Sport |
| NKomVG | Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz |
| NKR | Neues kommunales Rechnungswesen |
| p.a. | Per anno, pro Jahr |
| rd. | rund |
| RPA | Rechnungsprüfungsamt |
| Se. | Summe |
| SoPo | Sonderposten |
| TZ | Textziffer |

Inhaltsverzeichnis

| | <u>Seite</u> |
|-----|---|
| 1 | Haushalt.....4 |
| 1.1 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan4 |
| 1.2 | Haushaltsbewirtschaftung4 |
| 1.3 | Bestandteile und Aufgabe des Jahresabschlusses / Frist zur Aufstellung6 |
| 1.4 | Prüfungsauftrag / Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungsdurchführung.....7 |
| 2 | Grundsätzliche Feststellungen9 |
| 2.1 | Stellungnahme zu den Anhängen der Jahresabschlüsse9 |
| 3 | Bilanzen / Kennzahlen / Vergleiche.....10 |
| 3.1 | Bilanz 31.12.201915 |
| 3.2 | Bilanz 31.12.202017 |
| 3.3 | Bilanz 31.12.202119 |
| 4 | Aktiva21 |
| 5 | Passiva25 |
| 6 | Ergebnisrechnungen / Kennzahlen / Vergleiche30 |
| 6.1 | Ergebnisrechnung 201935 |
| 6.2 | Ergebnisrechnung 202036 |
| 6.3 | Ergebnisrechnung 202137 |
| 7 | Finanzrechnungen / Kennzahlen / Vergleiche38 |
| 7.1 | Finanzrechnung 201940 |
| 7.2 | Finanzrechnung 202041 |
| 7.3 | Finanzrechnung 202142 |
| 8 | Teilrechnungen43 |
| 8.1 | Teilhaushalt 0 / Verwaltungsleitung.....45 |
| 8.2 | Teilhaushalt 1 / Zentrale Dienste und Finanzen47 |
| 8.3 | Teilhaushalt 2 / Schule, Soziales und Ordnung50 |
| 8.4 | Teilhaushalt 3 / Bau, Planung und Umwelt54 |
| 9 | Bestätigungsvermerk57 |

1 Haushalt

1.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Die Haushaltssatzungen 2019 bis 2021 sind mit ihren Anlagen vom Rat der Gemeinde verabschiedet worden. Sie wurden nach den Bestimmungen der §§ 112 bis 114 NKomVG aufgestellt.

Die Ertragskraft der Gemeinde reichte in den Haushaltsjahren nur in 2020 knapp nach den Planansätzen aus, um die Aufwendungen zu decken. Da jeweils ein Haushaltsausgleich erreicht werden konnte, bestand nicht die Notwendigkeit, Haushaltssicherungskonzepte aufzustellen (§ 110 Abs.6 NKomVG).

Die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigte die Haushaltssatzungen bzw. nahm diese zur Kenntnis.

Die Haushaltssatzungen erlangten jeweils nach dem Ende der öffentlichen Auslegung Rechtskraft.

Als Folge unterlag die Haushaltsbewirtschaftung bis dahin den einschränkenden Vorschriften des § 116 NKomVG.

Die Ansätze des Haushaltsplans wurden korrekt in die Finanzbuchungssoftware übernommen.

Einzelheiten können den Darstellungen in der Ergebnisrechnung (vgl. ab S.30) und der Finanzrechnung (vgl. ab S.38) entnommen werden.

| | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Zeitablauf | | | |
| Beschluss des Gemeinderates | 26.02.2019 | 15.02.2020 | 25.01.2021 |
| Genehmigung Kommunalaufsicht | nicht erforderlich | nicht erforderlich | nicht erforderlich |
| Veröffentlichung | 03.05.2019 | 17.07.2020 | 23.04.2021 |
| Auslegung von / bis | 06.05.2019 – 14.05.2019 | 20.07.2020 – 28.07.2020 | 26.04.2021 – 04.05.2021 |
| Rechtskraft | 15.05.2019 | 29.07.2020 | 05.05.2015 |

| Inhalt | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|-----------|-----------|-----------|
| Kreditermächtigungen | --- | 200.000 € | --- |
| Verpflichtungsermächtigungen | --- | --- | --- |
| Höchstbeträge Liquiditätskredite | 450.000 € | 400.000 € | 450.000 € |
| Hebesätze | | | |
| a) Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) | a) 390 % | a) 390 % | a) 390 % |
| b) Grundsteuer B (Grundstücke) | b) 390 % | b) 390 % | b) 390 % |
| c) Gewerbesteuer | c) 390 % | c) 390 % | c) 390 % |

1.2 Haushaltsbewirtschaftung

Das Neue Kommunale Rechnungswesen ist eine Drei-Komponenten-Rechnung und beinhaltet die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung. Für die Ergebnis- und Finanzrechnung ist eine Planungsphase vorgesehen und zu Jahresbeginn ein Ergebnis- und Finanzhaushalt aufzustellen. Die Gesamtsummen beider Pläne werden jährlich durch die Haushaltssatzung festgesetzt. Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist für beide Pläne eine Rechnung aufzustellen. Für die Bilanz bedarf es keiner Planungsphase, da diese sich nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz jährlich zum Jahresabschluss durch die Investitionsmaßnahmen sowie des Ergebnisses der Ergebnisrechnung fortschreibt. Dieses Jahresergebnis wird vom Rat gesondert in einer jährlichen Schlussbilanz festgestellt.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Riede ist gem. § 4 Abs. 1 KomHKVO in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 in folgende 5 Teilhaushalte

- Teilhaushalt 0: Gemeindedirektor
- Teilhaushalt 1: Hauptamt
- Teilhaushalt 2: Kämmerei
- Teilhaushalt 3: Ordnungs- und Sozialamt
- Teilhaushalt 4: Bauamt

und im Haushaltsjahr 2021 in folgende 4 Teilhaushalte

- Teilhaushalt 0: Verwaltungsleitung
- Teilhaushalt 1: Zentrale Dienste und Finanzen
- Teilhaushalt 2: Schule, Soziales und Ordnung
- Teilhaushalt 3: Bau, Planung und Umwelt

eingeteilt. Diese Teilhaushalte entsprechen der Verwaltungsorganisation und die gebildeten Produkte sind den Teilhaushalten zugeordnet.

Zum 01. Januar 2021 hat sich die Organisationsstruktur der Gemeinde Riede gemäß dem Haushaltsplan geändert (siehe oben).

Die Prüfung erfolgte für den gesamten Prüfungszeitraum (Haushaltsjahre 2019, 2020 und 2021) nach der neuen Organisationsstruktur, in der nur 4 Teilhaushalte abgebildet werden.

Budgetierung

Der Haushaltsplan für die Gemeinde Riede enthält einen Budgetvermerk, der keine flexible und dezentrale Ressourcenverantwortung ermöglicht. Jedes einzelne Produkt bildet ein eigenes Budget und damit jeweils eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit. Ausgenommen von der Budgetierung sind Personalaufwendungen, die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Abschreibungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Hierdurch entsteht eine starke Zersplitterung, wodurch die eigentlichen Vorteile der Budgetierung wie die gegenseitige Deckungsfähigkeit aller Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Fachbereichs nicht genutzt werden. In der Folge kann ein höherer bürokratischer Aufwand z.B. für die Deckung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen in den Produkten entstehen.

- Neben der bei der Gemeinde Riede praktizierten Budgetbildung auf Produktebene ist es zulässig, Budgets auch auf Teilhaushalts-, Produktbereichs- oder Produktgruppenebene zu bilden. Für eine flexiblere Haushaltsbewirtschaftung wird prüfungsseitig empfohlen, auch diese Möglichkeiten künftig bei der Budgetbildung zu nutzen. Die größtmögliche Flexibilität würde dadurch erreicht, dass jeder Teilhaushalt zu einer Bewirtschaftungseinheit (Budget) erklärt wird.
- Die Budgets sollten konsequent als Zuschussbudget definiert werden, bei denen die Budgetverantwortlichen bei einer Erhöhung des Zuschussbedarfs regelmäßig mit der Kämmerei in Kontakt zu treten haben. Dabei ist festzulegen, ob die Abweichungen vom Budgetverantwortlichen zu vertreten sind oder nicht.

Bei der Gemeinde Riede ist weiter zu problematisieren, dass zusätzlich ein „eigenes“ horizontales Personalbudget gebildet wurde.

- Die horizontalen Budgets sollten aufgegeben werden.
- Die Bildung eines horizontalen Querbudgets ist weder sachgerecht, noch erfüllt es den aus dem Neuen Steuerungsmodell kommenden Grundsatz der dezentralen Ressourcenverantwortung. Auch der Landesrechnungshof empfiehlt die Personalaufwendungen in die Budgets aufzunehmen und darüber hinaus die Fach- und Ressourcenverantwortung zusammenzuführen. Auch bei einer dezentralen Steuerung der Personalaufwendungen sollten die Budgetverantwortlichen die Arbeit des Fachdienstes Personal als Service in Anspruch nehmen.

1.3 Bestandteile und Aufgabe des Jahresabschlusses / Frist zur Aufstellung

Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Gemeinde Riede hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) aufzustellen (§ 128 NKomVG). Der Jahresabschluss besteht aus

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. der Bilanz und
4. dem Anhang.

Dem Anhang sind beizufügen:

- a. ein Rechenschaftsbericht,
- b. eine Anlagenübersicht,
- c. eine Schuldenübersicht,
- d. eine Forderungsübersicht und
- e. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Aufgabe des Jahresabschlusses

Der doppische Jahresabschluss fasst das Rechnungswesen eines Rechnungsjahres zusammen und dokumentiert die finanzielle Lage der Gemeinde, sowie das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit. Der Jahresabschluss ist das zentrale Rechnungslegungsinstrument in der Doppik und fungiert insbesondere als Rechnungsabschluss über die Ausführung des doppischen Haushaltsplans. Ziel des doppischen Jahresabschlusses ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Schulden- Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gebietskörperschaft darzustellen.

Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Vertretung hat über die Abschlüsse und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten bis spätestens zum 31.12. des dem jeweiligen Haushaltsjahres folgendem Kalenderjahres zu beschließen.

- Die Fristen konnten nicht eingehalten werden.

Die von der Kämmerei aufgestellten und vom Hauptverwaltungsbeamten bestätigten Jahresabschlüsse wurden im Juli 2022 dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) zur Prüfung vorgelegt.

1.4 Prüfungsauftrag / Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Prüfungsauftrag / Gegenstand der Prüfung

Die Rechnungsprüfung umfasst gem. § 155 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses. Gegenstand der Prüfung sind die Jahresabschlüsse 2019 bis 2021 mit seinen in § 128 NKomVG aufgeführten Bestandteilen.

Die Jahresabschlüsse sind gem. § 156 NKomVG dahingehend zu prüfen, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
2. die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
3. bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
4. sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der jeweilige Jahresabschluss die tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Das RPA fasst seine Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammen.

Art und Umfang der Prüfung

Der § 155 Abs.3 NKomVG sieht vor, dass das RPA die Prüfung nach seinem pflichtmäßigen Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten kann.

Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des risikoorientierten Prüfungsansatzes.

Dabei wurden risikobehaftete Bereiche intensiver geprüft als Prüfgebiete mit geringeren Risiken.

- Hierzu wurde eine Risikoanalyse vorgenommen und in der Prüfungsplanung berücksichtigt.
- Mithilfe von Wesentlichkeitsgrenzen wurde sichergestellt, dass sich die Prüfungshandlungen auf bedeutende Sachverhalte konzentrieren, ohne das Prüfungsziel zu gefährden.
- Daneben wurde stichpunktartig die Einhaltung des Haushaltsrechts geprüft.
- Es wurden System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelprüfungen durchgeführt.
- Um sicherzustellen, dass dem RPA alle wesentlichen Sachverhalte vorgelegt wurden, wurde eine Vollständigkeitserklärung eingeholt.
- Die Ergebnisse sind in den Arbeitspapieren des Rechnungsprüfungsamtes dokumentiert.

Unter anderem wurden folgende Prüfungsschwerpunkte festgelegt:

- ❖ Stellungnahme zu den Anhängen der Jahresabschlüsse (TZ 2.1; S.9)
- Ansatz und Bewertung des Anlagevermögens
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage
- Einhaltung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan besteht in der Doppik aus dem Ergebnis- und Finanzhaushalt, welche beide in Teilhaushalte untergliedert werden. Die eigentliche Haushaltsausführung erfolgt somit in den Teilhaushalten.

Aus diesem Grund fanden auch Prüfungshandlungen in den Bereichen der Ergebnis- und Finanzrechnungen in den Teilhaushalten statt, denen jeweils ein eigenständiger Berichtteil gewidmet wurde (vgl. hierzu Ausführungen ab S. 43).

- Neben den eigentlichen Jahresabschlussprüfungen wurden somit quasi 4 „Einzeljahresabschlussprüfungen“ vorgenommen.
- RPA-Änderungen zu den vorgelegten Jahresabschlüssen waren nicht erforderlich, da sich keine wesentlichen bezifferbaren Abweichungen bzw. Veränderungen ergeben haben.

2 Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Stellungnahme zu den Anhängen der Jahresabschlüsse

Die grundsätzliche Funktion der Anhänge besteht darin, die Zahlenwerke der Jahresabschlüsse, und zwar primär der Bilanzen und der Ergebnisrechnungen, überwiegend mit Hilfe von Worten zu erläutern. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse der Jahresabschlüsse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

- Alle den Anhängen beizufügenden Unterlagen wurden den Jahresabschlüssen beigelegt.
- Die Anhänge enthalten zutreffende Kernaussagen und Erläuterungen zu den Komponenten der Jahresabschlüsse und erfüllen damit die Anforderungen.
- Die Inhalte der Rechenschaftsberichte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen. Für die Jahre 2019 und 2020 sind diese kurz gehalten mit einem Verweis auf die Darstellung im Jahresabschluss 2021. Im Prognosebericht wird auf die Entwicklung der Kommune eingegangen und es werden vorhandene Risiken erläutert. Der Rechenschaftsbericht 2021 enthält folgende Kernaussagen:
 - Die Gemeinde wies im Haushaltsjahr einen Jahresüberschuss von 2.263 € ab.
 - Gegenüber der Haushaltsplanung war eine Ergebnisverbesserung von 11.763,47 € eingetreten.
 - Die Gewerbesteuern sind um 227.254,41 € höher ausgefallen als geplant.
 - Die Gemeinde Riede musste weiterhin keine langfristigen Kredite aufnehmen.
 - Insgesamt hat das Anlagevermögen eine zufriedenstellende Substanz.
 - Die Bilanzsumme verringerte sich um 134.743,99 auf 5.300.967,20 €.
 - Die liquiden Mittel sind von 1.027.455,44 € auf 865.365,08 € gesunken.
 - Die Eigenkapitalquote (Nettoposition ohne Sonderposten) beträgt 65%.
 - Die Haushaltsslage ist im Hinblick auf die Ergebnisentwicklung besorgniserregend. Aktuell reichen die aufgebauten Rücklagen zur Deckung der prognostizierten negativen Jahresergebnisse noch aus. Langfristig sollte die Gemeinde Riede jedoch versuchen positive Jahresergebnisse zu erzielen.
- Die Darstellungen und Beurteilungen vermitteln insgesamt weitestgehend den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bilder der Vermögens-, Schulden- und Ertragslagen der Gemeinde.

3 Bilanzen / Kennzahlen / Vergleiche

Nachfolgend werden einzelne Bilanzkennzahlen und -vergleiche dargestellt.

Kennzahlen und Vergleiche sollen in aggregierter Form über relevante Sachverhalte und Entwicklungen informieren.

Die Daten zu den Kennzahlenermittlungen wurden den von der Verwaltung aufgestellten Bilanzen entnommen.

Nettopositionsquote (NP-Quote)

Bedeutung: Die Nettopositionsquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde.

Ermittlung: Nettoposition / Bilanzsumme

Aussage: Für die Nettopositionsquote kann eine Norm in „vorsichtiger Betrachtung“ dahingehend formuliert werden, dass ein Anteil von 40 % nicht unterschritten werden sollte.¹

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 | 31.12.2021 |
|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Nettoposition | 5.050.470,30 € | 4.937.679,27 € | 4.894.656,85 € |
| Bilanzsumme | 5.449.477,40 € | 5.435.711,19 € | 5.300.967,20 € |
| NP-Quote | 93 % | 91 % | 92 % |

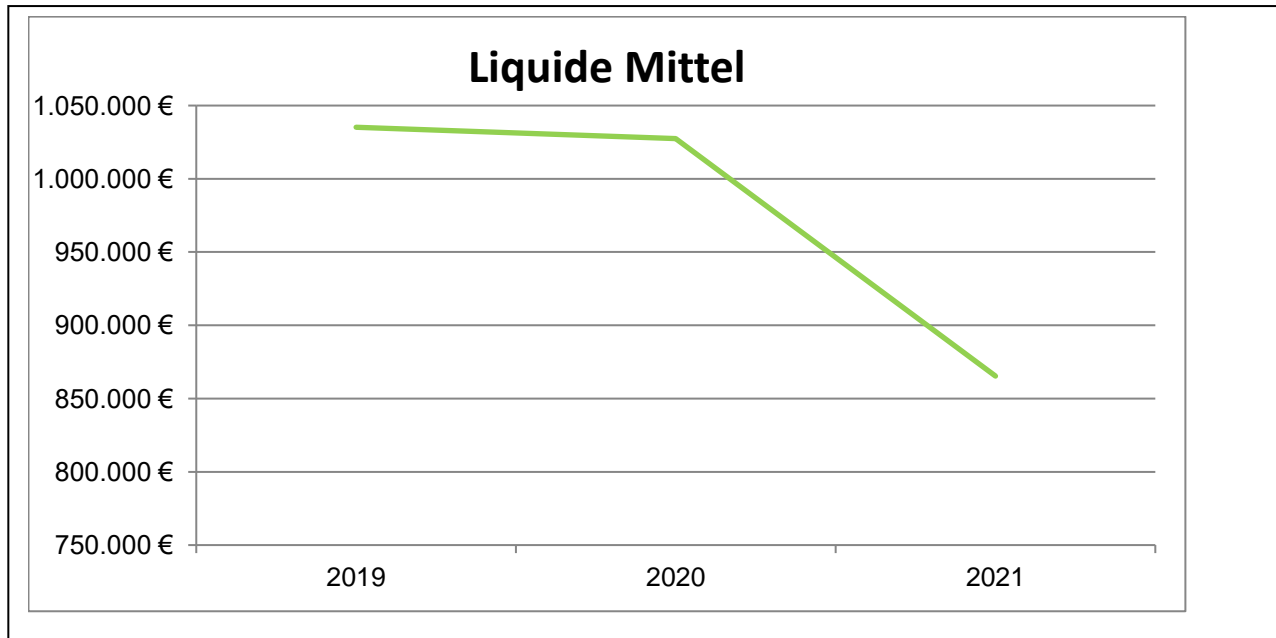
- Das Vermögen der Gemeinde wird überwiegend durch eigene Mittel (Nettoposition) finanziert.

¹ Budäus / Hilgers 4/2010, S. 26

Liquide Mittel / Liquiditätskredite

Nachfolgend wird die Entwicklung der liquiden Mittel dargestellt, Liquiditätskredite mussten im Prüfungszeitraum nicht aufgenommen werden, die Liquiditätslage ist sehr gut.

| | 31.12.2019 | 31.12.2020 | 31.12.2021 |
|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Liquide Mittel | 1.035.192,76 € | 1.027.455,44 € | 865.365,08 |
| Liquiditätskredite | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Saldiert | 1.035.192,76 € | 1.027.455,44 € | 865.365,08 € |



- Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde war im Prüfungszeitraum stets gegeben.

Reinvestitionsquote

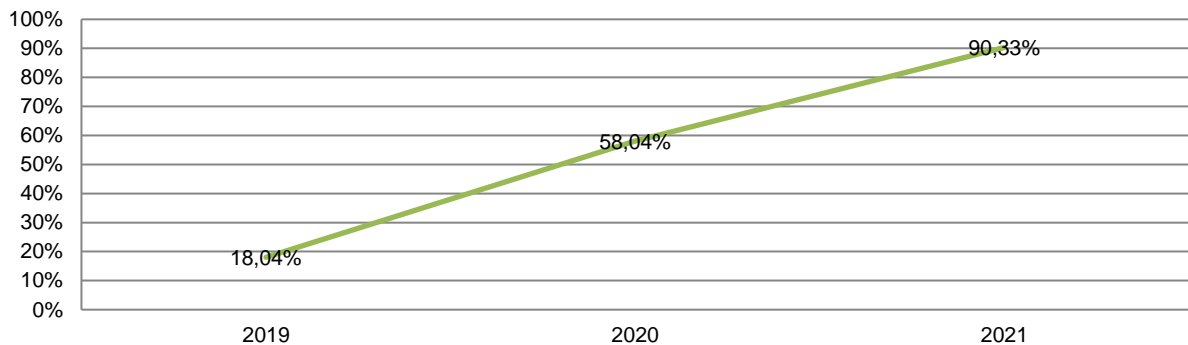
Bedeutung: Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagenvermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

Ermittlung: Investitionstätigkeitsauszahlungen / Abschreibungen immaterielles- & Sachvermögen

Aussage: Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden.

| | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Invest.-Auszahlungen | 23.514,05 € | 69.673,46 € | 113.775,19 € |
| Abschreibungen | 130.332,19 € | 120.034,83 € | 125.949,37 € |
| Reinvest.-Quote | 18,04 % | 58,04 % | 90,33 % |

- Die Reinvestitionsquote lag im Prüfungszeitraum im Durchschnitt bei 55,47 Prozent. Die Investitionen haben im Durchschnitt nicht ausgereicht, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.
- Die geringen Auszahlungen für Investitionstätigkeiten sind durch nicht oder nicht vollständig umgesetzte Baumaßnahmen entstanden. Dies betraf hauptsächlich Maßnahmen im Tiefbau, aber auch im Hochbau.



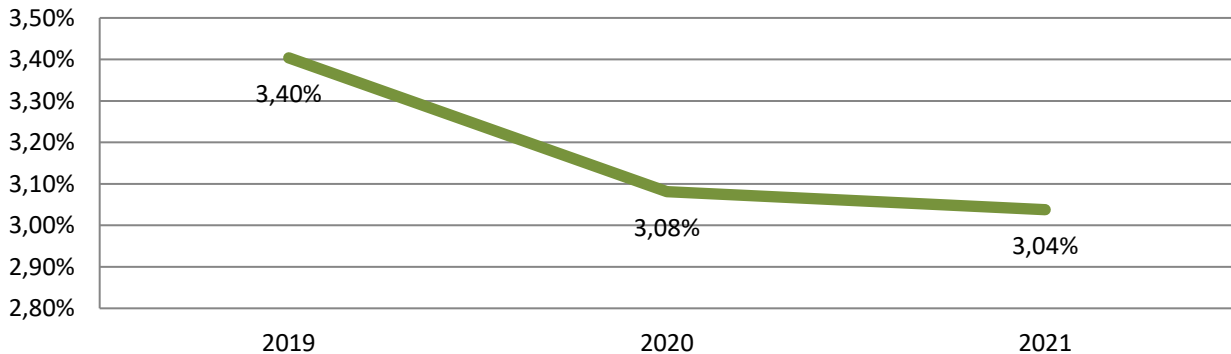
Abschreibungsintensität (Abl)

Bedeutung: Die Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen an.

Ermittlung: Planmäßige Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen / ordentliche Aufwendungen

Aussage: Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde Riede durch die Nutzung des Vermögens belastet ist.

| | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|----------------|----------------|----------------|
| Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen | 130.332,19 € | 120.034,83 € | 125.949,37 € |
| ordentl. Aufwendungen | 3.829.024,73 € | 3.895.471,22 € | 4.146.187,38 € |
| Abl-Quote | 3,40% | 3,08% | 3,04% |



- Die Gemeinde war im Prüfungszeitraum mit Wertverlusten beim immateriellen Vermögen und Sachvermögen durchschnittlich in Höhe von rd. 125 T€ jährlich bzw. in einem Umfang von rd. 3,17 % durch die Nutzung des Vermögens belastet.
- Investitionen in Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögen führen in der Regel zu höheren Abschreibungen. Das Investitionsverhalten der Gemeinde beeinflusst dabei die Höhe der planmäßigen Abschreibungen unmittelbar. Da das Vermögen dafür bestimmt ist dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen, stellen diese Abschreibungen insoweit fixe Aufwendungen dar.

Bilanzaufstellung

In der Bilanz erfolgt die Gegenüberstellung von Vermögen sowie Eigen- und Fremdkapital zum Abschlussstichtag.

Die Bilanzen wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Nachfolgende Bilanzen wurden durch die Verwaltung im Rahmen des Jahresabschlusses aufgestellt.

Die Bilanzgliederung entspricht den Vorgaben des § 55 KomHKVO.

3.1 Bilanz 31.12.2019

| Aktiva | 31.12.2018 | 31.12.2019 | Passiva | 31.12.2018 | 31.12.2019 |
|--|-------------------|---------------------|--|-------------------|---------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | 3.565 | 2.749,28 | 1. Nettoposition | 5.040.685 | 5.050.470,30 |
| 1.1 Konzessionen | 0 | 0,00 | 1.1 Basisreinvertmögen | 2.936.482 | 2.936.482,21 |
| 1.2 Lizenzen | 0 | 0,00 | 1.1.1 Reinvermögen | 2.936.482 | 2.936.482,21 |
| 1.3 Ähnliche Rechte | 0 | 0,00 | 1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Mi- nusbetrag) | 0 | 0,00 |
| 1.4 Geleistete Investitions- zuwendungen | 3.565 | 2.749,28 | 1.2 Rücklagen | 587.722 | 547.070,85 |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | 0 | 0,00 | 1.2.1 Rücklagen aus Überschüs- sen des ordentlichen Er- gebnisses | 532.859 | 492.623,64 |
| 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | 0 | 0,00 | 1.2.2 Rücklagen aus Überschüs- sen des außerordentlichen Ergebnisses | 54.863 | 54.447,21 |
| 2. Sachvermögen | 4.419.445 | 4.313.995,75 | 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen | 0 | 0,00 |
| 2.1 Unbebaute Grundstü- cke und grundstücks- gleiche Rechte | 131.916 | 131.916,35 | 1.2.4 Sonstige Rücklagen | 0 | 0,00 |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 2.262.785 | 2.238.859,80 | 1.3 Jahresergebnis | -40.652 | 55.830,08 |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | 1.945.513 | 1.886.257,04 | 1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vor- jahren | 0 | 0,00 |
| 2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden | 0 | 0,00 | 1.3.2 Jahresüberschuss / Jahres- fehlbetrag | -40.652 | 55.830,08 |
| 2.5 Kunstgegenstände, Kul- turdenkmäler | 0 | 0,00 | 1.4 Sonderposten | 1.557.133 | 1.511.087,16 |
| 2.6 Maschinen und techni- sche Anlagen; Fahr- zeuge | 34.953 | 24.880,37 | 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 1.545.516 | 1.502.784,11 |
| 2.7 Betriebs- und Ge- schäftsausstattung, Pflanzen und Tiere | 40.256 | 32.082,19 | 1.4.2 Beiträge und ähnliche Ent- gelte | 11.617 | 8.303,05 |
| 2.8 Vorräte | 0 | 0,00 | 1.4.3 Gebührenaussgleich | 0 | 0,00 |
| 2.9 Geleistete Anzahlun- gen, Anlagen im Bau | 4.022 | 0,00 | 1.4.4 Bewertungsausgleich | 0 | 0,00 |
| 3. Finanzvermögen | 198.742 | 96.408,45 | 1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 0 | 0,00 |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 0 | 0,00 | 1.4.6 Sonstige Sonderposten | 0 | 0,00 |
| 3.2 Beteiligungen | 0 | 0,00 | 2. Schulden | 268.330 | 224.955,35 |
| 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | 0 | 0,00 | 2.1 Geldschulden | 147.400 | 138.600,00 |
| 3.4 Ausleihungen | 0 | 0,00 | 2.1.1 Anleihen | 0 | 0,00 |
| 3.5 Wertpapiere | 0 | 0,00 | 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Kre- diten für Investitionen | 147.400 | 138.600,00 |
| 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | 52.428 | 72.927,97 | 2.1.3 Liquiditätskredite | 0 | 0,00 |
| 3.7 Forderungen aus Trans- ferleistungen | 0 | 0,00 | 2.1.4 Sonstige Geldschulden | 0 | 0,00 |
| 3.8 Sonstige privatrechtl- iche Forderungen | 146.314 | 23.480,48 | 2.2 Verbindlichkeiten aus kre- ditähnlichen Rechtsge- schäften | 0 | 0,00 |
| 3.9 Sonstige Vermögensge- genstände | 0 | 0,00 | 2.3 Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen | 0 | 8.996,63 |

| Aktiva | | | Passiva | | |
|---|-------------------|---------------------|---|-------------------|---------------------|
| | 31.12.2018 | 31.12.2019 | | 31.12.2018 | 31.12.2019 |
| 4. Liquide Mittel | 891.689 | 1.035.192,76 | 2.4 Transferverbindlichkeiten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten | 0 | 0,00 |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP) | 120 | 1.131,16 | 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 120.930 | 77.358,72 |
| | | | 2.5.1 Durchlaufende Posten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer | 0 | 0,00 |
| | | | 2.5.3 Empfangene Anzahlungen | 0 | 0,00 |
| | | | 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten | 120.930 | 77.358,72 |
| | | | 3. Rückstellungen | 178.840 | 75.751,38 |
| | | | 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 0 | 0,00 |
| | | | 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen | 53.440 | 38.751,38 |
| | | | 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 0 | 0,00 |
| | | | 3.4 Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfaldeponien | 0 | 0,00 |
| | | | 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0 | 0,00 |
| | | | 3.6 Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse | 125.400 | 37.000,00 |
| | | | 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 0 | 0,00 |
| | | | 3.8 Andere Rückstellungen | 0 | 0,00 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP) | 25.706 | 98.300,37 |
| Bilanzsumme | 5.513.561 | 5.449.477,40 | Bilanzsumme | 5.513.561 | 5.449.477,40 |

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

- Haushaltsreste 55.000,00 €
- Bürgschaften und Gewährleistungsverträge 0,00 €
- In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €
- Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 €
- Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge 0,00 €

3.2 Bilanz 31.12.2020

| Aktiva | | 31.12.2019 | 31.12.2020 | Passiva | | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|--|--|------------------|---------------------|--|--|------------------|---------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | | 2.749 | 1.933,41 | 1. Nettoposition | | 5.050.470 | 4.937.679,27 |
| 1.1 Konzessionen | | 0 | 0,00 | 1.1 Basisreinvermögen | | 2.936.482 | 2.936.482,21 |
| 1.2 Lizenzen | | 0 | 0,00 | 1.1.1 Reinvermögen | | 2.936.482 | 2.936.482,21 |
| 1.3 Ähnliche Rechte | | 0 | 0,00 | 1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag) | | 0 | 0,00 |
| 1.4 Geleistete Investitionszuwendungen | | 2.749 | 1.933,41 | 1.2 Rücklagen | | 547.071 | 547.070,85 |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | | 0 | 0,00 | 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | | 492.624 | 492.623,64 |
| 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | | 0 | 0,00 | 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | | 54.447 | 54.447,21 |
| 2. Sachvermögen | | 4.313.995 | 4.268.918,96 | 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen | | 0 | 0,00 |
| 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 131.916 | 131.916,35 | 1.2.4 Sonstige Rücklagen | | 0 | 0,00 |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | 2.238.860 | 2.214.934,24 | 1.3 Jahresergebnis | | 55.830 | -20.895,08 |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | | 1.886.257 | 1.872.083,21 | 1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren | | 0 | 0,00 |
| 2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden | | 0 | 0,00 | 1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | 55.830 | -20.895,08 |
| 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | | 0 | 0,00 | 1.4 Sonderposten | | 1.511.087 | 1.475.021,29 |
| 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge | | 24.880 | 16.727,04 | 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse | | 1.502.784 | 1.470.031,87 |
| 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere | | 32.082 | 28.469,75 | 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte | | 8.303 | 4.989,42 |
| 2.8 Vorräte | | 0 | 0,00 | 1.4.3 Gebührenaussgleich | | 0 | 0,00 |
| 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | | 0 | 4.788,37 | 1.4.4 Bewertungsausgleich | | 0 | 0,00 |
| 3. Finanzvermögen | | 96.409 | 136.775,24 | 1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | | 0 | 0,00 |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | | 0 | 0,00 | 1.4.6 Sonstige Sonderposten | | 0 | 0,00 |
| 3.2 Beteiligungen | | 0 | 0,00 | 2. Schulden | | 224.956 | 392.299,44 |
| 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | | 0 | 0,00 | 2.1 Geldschulden | | 138.600 | 129.800,00 |
| 3.4 Ausleihungen | | 0 | 0,00 | 2.1.1 Anleihen | | 0 | 0,00 |
| 3.5 Wertpapiere | | 0 | 0,00 | 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | | 138.600 | 129.800,00 |
| 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | | 72.928 | 43.592,53 | 2.1.3 Liquiditätskredite | | 0 | 0,00 |
| 3.7 Forderungen aus Transferleistungen | | 0 | 0,00 | 2.1.4 Sonstige Geldschulden | | 0 | 0,00 |
| 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen | | 23.481 | 93.182,71 | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | | 0 | 0,00 |
| 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände | | 0 | 0,00 | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 8.997 | 50.373,30 |

| Aktiva | | | Passiva | | |
|---|-------------------|---------------------|---|-------------------|---------------------|
| | 31.12.2019 | 31.12.2020 | | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
| 4. Liquide Mittel | 1.035.193 | 1.027.455,44 | 2.4 Transferverbindlichkeiten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke | 0 | 0,00 |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP) | 1.131 | 628,14 | 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 77.359 | 212.126,14 |
| | | | 2.5.1 Durchlaufende Posten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer | 0 | 0,00 |
| | | | 2.5.3 Empfangene Anzahlungen | 0 | 0,00 |
| | | | 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten | 77.359 | 212.126,14 |
| | | | 3. Rückstellungen | 75.751 | 71.185,71 |
| | | | 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 0 | 0,00 |
| | | | 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen | 38.751 | 34.485,71 |
| | | | 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 0 | 0,00 |
| | | | 3.4 Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfalldeponien | 0 | 0,00 |
| | | | 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0 | 0,00 |
| | | | 3.6 Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse | 37.000 | 36.700,00 |
| | | | 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 0 | 0,00 |
| | | | 3.8 Andere Rückstellungen | 0 | 0,00 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP) | 98.300 | 34.546,77 |
| Bilanzsumme | 5.449.477 | 5.435.711,19 | Bilanzsumme | 5.449.477 | 5.435.711,19 |

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

| | |
|--|--------------|
| • Haushaltsreste | 146.772,16 € |
| • Bürgschaften und Gewährleistungsverträge | 0,00 € |
| • In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen | 0,00 € |
| • Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 € |
| • Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge | 0,00 € |

3.3 Bilanz 31.12.2021

| Aktiva | 31.12.2020 | 31.12.2021 | Passiva | 31.12.2020 | 31.12.2021 |
|--|-------------------|---------------------|---|-------------------|---------------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | 1.933 | 56.242,54 | 1. Nettoposition | 4.937.679 | 4.894.656,85 |
| 1.1 Konzessionen | 0 | 0,00 | 1.1 Basisreinvermögen | 2.936.482 | 2.936.482,21 |
| 1.2 Lizenzen | 0 | 0,00 | 1.1.1 Reinvermögen | 2.936.482 | 2.936.482,21 |
| 1.3 Ähnliche Rechte | 0 | 0,00 | 1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag) | 0 | 0,00 |
| 1.4 Geleistete Investitionszuwendungen | 1.933 | 56.242,54 | 1.2 Rücklagen | 547.071 | 547.070,85 |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | 0 | 0,00 | 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 492.624 | 492.623,64 |
| 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | 0 | 0,00 | 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 54.447 | 54.447,21 |
| | | | 1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände | 0 | 0,00 |
| 2. Sachvermögen | 4.268.919 | 4.210.621,23 | 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen | 0 | 0,00 |
| 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 131.916 | 131.916,35 | 1.2.5 Sonstige Rücklagen | 0 | 0,00 |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 2.214.934 | 2.199.400,00 | 1.3 Jahresergebnis | -20.895 | -18.631,61 |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | 1.872.083 | 1.813.740,60 | 1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren | 0 | 0,00 |
| 2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden | 0 | 0,00 | 1.3.1.1 Fehlbeträge aus Vorjahren mit einer epidemischen Lage | 0 | 0,00 |
| 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 0 | 0,00 | 1.3.1.2 Überschüsse / Fehlbeträge aus anderen Vorjahren | 0 | 0,00 |
| 2.6 Maschinen, technische Anlagen; Fahrzeuge | 16.727 | 23.716,08 | 1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -20.895 | -18.631,61 |
| 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere | 28.470 | 26.432,34 | 1.4 Sonderposten | 1.475.021 | 1.429.735,40 |
| 2.8 Vorräte | 0 | 0,00 | 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 1.470.032 | 1.428.059,61 |
| 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 4.789 | 15.415,86 | 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte | 4.989 | 1.675,79 |
| | | | 1.4.3 Gebührenaussgleich | 0 | 0,00 |
| | | | 1.4.4 Bewertungsausgleich | 0 | 0,00 |
| | | | 1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 0 | 0,00 |
| | | | 1.4.6 Sonstige Sonderposten | 0 | 0,00 |
| 3. Finanzvermögen | 136.776 | 167.148,82 | 2. Schulden | 392.299 | 211.541,17 |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 0 | 0,00 | 2.1 Geldschulden | 129.800 | 121.000,00 |
| 3.2 Beteiligungen | 0 | 0,00 | 2.1.1 Anleihen | 0 | 0,00 |
| 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | 0 | 0,00 | 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 129.800 | 121.000,00 |
| 3.4 Ausleihungen | 0 | 0,00 | 2.1.3 Liquiditätskredite | 0 | 0,00 |
| 3.5 Wertpapiere | 0 | 0,00 | 2.1.4 Sonstige Geldschulden | 0 | 0,00 |
| 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | 43.593 | 126.875,51 | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | | |
| 3.7 Forderungen aus Transferleistungen | 0 | 0,00 | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 50.373 | 14.443,38 |
| 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen | 93.183 | 40.273,31 | | | |

| Aktiva | | | Passiva | | |
|--|-------------------|---------------------|---|-------------------|---------------------|
| | 31.12.2020 | 31.12.2021 | | 31.12.2020 | 31.12.2021 |
| 3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände | 0 | 0,00 | | | |
| 4. Liquide Mittel | 1.027.455 | 865.365,08 | 2.4 Transferverbindlichkeiten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten | | |
| | | | 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für lfd. Zwecke | | |
| | | | 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen | | |
| | | | 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten | | |
| | | | 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen | | |
| | | | 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten | | |
| | | | 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten | | |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP) | 628 | 1.589,53 | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 212.126 | 76.097,79 |
| | | | 2.5.1 Durchlaufende Posten | 0 | 0,00 |
| | | | 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer | | |
| | | | 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer | | |
| | | | 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten | | |
| | | | 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer | | |
| | | | 2.5.3 Empfangene Anzahlungen | | |
| | | | 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten | 212.126 | 76.097,79 |
| | | | 3. Rückstellungen | 71.186 | 166.077,45 |
| | | | 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 0 | 0,00 |
| | | | 3.1.1 Pensionsrückstellungen | 0 | 0,00 |
| | | | 3.1.2 Beihilferückstellungen | 0 | 0,00 |
| | | | 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen | 34.486 | 36.377,45 |
| | | | 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 0 | 0,00 |
| | | | 3.4 Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfaldeponien | 0 | 0,00 |
| | | | 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0 | 0,00 |
| | | | 3.6 Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse | 36.700 | 129.700,00 |
| | | | 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren | 0 | 0,00 |
| | | | 3.8 Andere Rückstellungen | 0 | 0,00 |
| | | | 4. Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP) | 34.547 | 28.691,73 |
| Bilanzsumme | 5.435.711 | 5.300.967,20 | Bilanzsumme | 5.435.711 | 5.300.967,20 |

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

| | |
|--|-------------|
| • Haushaltsreste | 26.956,34 € |
| • Bürgschaften und Gewährleistungsverträge | 0,00 € |
| • In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen | 0,00 € |
| • Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 € |
| • Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge | 0,00 € |

4 Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird die Verwendung der Finanzmittel aufgezeigt.

Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen der Aktivseite gemacht.

Die in den jeweiligen Überschriften ausgewiesenen Werte stellen die von der Verwaltung ausgewiesenen Bilanzansätze dar. Auf etwaigen bezifferbaren RPA-Änderungsbedarf wird gesondert hingewiesen. Prüfungsdokumentationen in den einzelnen Teilhaushalten werden durch das Symbol „❖“ gekennzeichnet.

| | | |
|---|-------------------|-------------|
| <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> (Bilanzposition: 1. – Kontengruppe 00) | Bilanzansatz 2018 | 3.565,15 € |
| | Bilanzansatz 2019 | 2.749,28 € |
| | Bilanzansatz 2020 | 1.933,41 € |
| | Bilanzansatz 2021 | 56.242,54 € |

Immaterielle Wirtschaftsgüter sind körperlich nicht fassbar. Sie stellen jedoch einen wirtschaftlichen Wert dar, der selbstständig bewertbar ist. Immaterielle Wirtschaftsgüter zählen zum Anlagevermögen, da auch sie dazu bestimmt sind, der Gemeinde längerfristig zu dienen.

| | | |
|---|-------------------|-------------|
| <u>Geleistete Investitionszuwendungen</u> (Bilanzposition: 1.4 – Kontenart 004) | Bilanzansatz 2018 | 3.565,15 € |
| | Bilanzansatz 2019 | 2.749,28 € |
| | Bilanzansatz 2020 | 1.933,41 € |
| | Bilanzansatz 2021 | 56.242,54 € |

Hierunter fallen geleistete Finanzhilfen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, bei denen die Gemeinde nicht das wirtschaftliche Eigentum an dem durch die Zuwendung geförderten Vermögensgegenstand innehat.

Zugänge aus Investitionszuschüssen im Prüfungszeitraum wurden in 2021 für eine Kita und den MTV Riede für den Sportplatz Segelhorst nachgewiesen.

| | | |
|--|-------------------|----------------|
| <u>Sachvermögen</u> (Bilanzposition: 2. – Kontengruppen 01 bis 09) | Bilanzansatz 2018 | 4.419.446,19 € |
| | Bilanzansatz 2019 | 4.313.995,75 € |
| | Bilanzansatz 2020 | 4.268.918,96 € |
| | Bilanzansatz 2021 | 4.210.621,23 € |

Das Sachvermögen bezeichnet die Gesamtheit der materiellen Vermögensgegenstände in der Bilanz.

| | | |
|---|-------------------|--------------|
| <u>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u> (Bilanzposition: 2.1 – Kontengruppe: 01) | Bilanzansatz 2018 | 131.916,35 € |
| | Bilanzansatz 2019 | 131.916,35 € |
| | Bilanzansatz 2020 | 131.916,35 € |
| | Bilanzansatz 2021 | 131.916,35 € |

Unbebaute Grundstücke sind solche, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden.

Im Prüfungszeitraum hat es in dieser Bilanzposition keine Veränderungen gegeben.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

(Bilanzposition: 2.2 – Kontengruppe: 02)

| | |
|-------------------|----------------|
| Bilanzansatz 2018 | 2.262.785,36 € |
| Bilanzansatz 2019 | 2.238.859,80 € |
| Bilanzansatz 2020 | 2.214.934,24 € |
| Bilanzansatz 2021 | 2.199.400,00 € |

Zu den bebauten Grundstücken zählen alle Grundstücke, die mit Gebäuden bebaut sind. Die Aktivierungen setzen sich aus den Bodenwerten und den Gebäudewerten zusammen, wobei im Rahmen der laufenden Bilanzierung die jeweiligen Anschaffungs- und Herstellungskosten, beim Gebäudewert vermindert um die planmäßige Abschreibung, angesetzt werden.

Zugänge hat es im Prüfungszeitraum ausschließlich auf dem Spielplatz Felde am Schützenplatz i.H.v. 8.412,78 € gegeben.

Infrastrukturvermögen

(Bilanzposition: 2.3 – Kontengruppe: 03)

| | |
|-------------------|----------------|
| Bilanzansatz 2018 | 1.945.513,39 € |
| Bilanzansatz 2019 | 1.886.257,04 € |
| Bilanzansatz 2020 | 1.872.083,21 € |
| Bilanzansatz 2021 | 1.813.740,60 € |

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur dienen. Wegen ihrer Eigenart und der eingeschränkten Verwendungsmöglichkeit ist das Infrastrukturvermögen in der Bilanz gesondert auszuweisen.

Die überwiegenden Aktivierungen betreffen Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sowie Straßen und Straßenbeleuchtung.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

(Bilanzposition: 2.6 – Kontengruppe: 06)

| | |
|-------------------|-------------|
| Bilanzansatz 2018 | 34.953,40 € |
| Bilanzansatz 2019 | 24.880,37 € |
| Bilanzansatz 2020 | 16.727,04 € |
| Bilanzansatz 2021 | 23.716,08 € |

Aktiviert sind hier Vermögensgegenstände, die selbstständig bewertbar und als nicht fest mit dem Gebäude verbunden zu bewerten sind.

Die Erhöhung der Bilanzposition in 2021 ist durch den Zugang eines Anhängers als Dreiseitenkipper entstanden.

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

(Bilanzposition: 2.7 – Kontengruppe: 07)

| | |
|-------------------|-------------|
| Bilanzansatz 2018 | 40.256,11 € |
| Bilanzansatz 2019 | 32.082,19 € |
| Bilanzansatz 2020 | 28.469,75 € |
| Bilanzansatz 2021 | 26.432,34 € |

Hierunter fallen Betriebsvorrichtungen sowie alle Einrichtungsgegenstände von Büros, Werkstätten und Kindergärten einschließlich der erforderlichen Werkzeuge, die dazu bestimmt sind, der Verwaltung länger als ein Jahr zu dienen.

Größere Zugänge waren im Prüfungszeitraum nicht zu verzeichnen. In 2021 waren dies lediglich einige Ausstattungsgegenstände in einer Kita insgesamt i.H.v. 4.313,62 €

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

(Bilanzposition: 2.9 – Kontengruppe: 09)

| | |
|-------------------|-------------|
| Bilanzansatz 2018 | 4.021,58 € |
| Bilanzansatz 2019 | 0,00 € |
| Bilanzansatz 2020 | 4.788,37 € |
| Bilanzansatz 2021 | 15.415,86 € |

Bei Investitionen werden die Werte noch nicht fertig gestellter Sachanlagen zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Eine Abschreibung erfolgt noch nicht, da unterstellt wird, dass die Nutzung des Gegenstandes noch nicht eingesetzt hat. Erst zum Zeitpunkt der Fertigstellung werden die Vermögensgegenstände auf die einzelnen Posten des Anlagevermögens, zu denen sie gehören, umgebucht.

In 2019 wurde die Bilanzposition korrekterweise um Beträge korrigiert, die letztendlich Aufwand darstellten, da eine Umsetzung der ursprüngliche geplanten Anlagegüter in Gänze nicht statt gefunden hat.

In 2021 sind als Anlagen im Bau der Gehweg Bruchstraße und Dorfstraße an der Seniorenresidenz und die Erschließung des Gewerbegebietes nachgewiesen.

Finanzvermögen

(Bilanzposition: 3. – Kontengruppen: 10 bis 16)

| | |
|-------------------|--------------|
| Bilanzansatz 2018 | 198.742,37 € |
| Bilanzansatz 2019 | 96.408,45 € |
| Bilanzansatz 2020 | 136.775,24 € |
| Bilanzansatz 2021 | 167.148,82 € |

Das Finanzvermögen umfasst verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

(Bilanzposition: 3.6 – Kontenarten: 151 und 154 bis 159)

| | |
|-------------------|--------------|
| Bilanzansatz 2018 | 52.428,47 € |
| Bilanzansatz 2019 | 72.927,97 € |
| Bilanzansatz 2020 | 43.592,53 € |
| Bilanzansatz 2021 | 126.875,51 € |

Öffentlich-rechtlich sind solche Forderungen, bei denen sich der kommunale Forderungsanspruch auf öffentlich-rechtliche Normen stützt.

In 2021 werden in der Bilanzposition im Wesentlichen folgende Forderungen nachgewiesen:

- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (antizipative Posten) rd. 76 T €
- Forderungen aus Gewerbesteuer rd. 46 T €
- Grundsteuer A u. B rd. 4 T €

Die oben genannten Beträgen sind einschließlich der Einzelwertberichtigung dargestellt. Wertberichtigungen wurden im Prüfungszeitraum konsequenter als in Vorjahren umgesetzt.

Sonstige privatrechtliche Forderungen

(Bilanzposition: 3.8 – Kontenarten: 161 bis 165 und 168 bis 169)

| | |
|-------------------|--------------|
| Bilanzansatz 2018 | 146.313,90 € |
| Bilanzansatz 2019 | 23.480,48 € |
| Bilanzansatz 2020 | 93.182,71 € |
| Bilanzansatz 2021 | 40.273,31 € |

Privatrechtliche Forderungen liegen vor, wenn die Entstehung des Forderungsanspruchs auf privatrechtliche Normen zurückzuführen ist. Die Gemeinde handelt hierbei also nicht hoheitlich.

Zu den privatrechtlichen Forderungen der Gemeinde gehören hier vierteljährliche Abschlagszahlungen auf Konzessionsabgaben, die am Ende des abgelaufenen Quartals von den Gesellschaften geleistet werden und die zum Bilanzstichtag noch ausstanden sowie sonstige Forderungen zur periodengerechten Vorjahresabgrenzung gegenüber der Einheitskasse der Samtgemeinde.

Liquide Mittel

(Bilanzposition: 4. – Kontengruppe: 17)

| | |
|-------------------|----------------|
| Bilanzansatz 2018 | 891.688,94 € |
| Bilanzansatz 2019 | 1.035.192,76 € |
| Bilanzansatz 2020 | 1.027.455,44 € |
| Bilanzansatz 2021 | 865.365,08 € |

Hier sind die in Form von Bar- oder Buchgeld vorhandenen Zahlungsmittel nachgewiesen.

Für die Mitgliedsgemeinden wird bei der Samtgemeinde eine Einheitskasse geführt. Der gesamte Kassenbestand wird zum Jahresende bei der Samtgemeinde ausgewiesen.

Bei den Mitgliedsgemeinden werden positive Kassenbestände als Forderung, negative Kassenbestände als Verbindlichkeit gegenüber der Samtgemeinde ausgewiesen.

5 Passiva

Auf der Passivseite der Bilanz wird die Herkunft der Finanzmittel ausgewiesen. Sie zeigt die Kapitalquelle oder Finanzierung. Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen der Passivseite gemacht. Die in den jeweiligen nachfolgenden Überschriften ausgewiesenen Werte stellen die von der Verwaltung ausgewiesenen Bilanzansätze dar. Auf etwaigen bezifferbaren RPA-Änderungsbedarf wird gesondert hingewiesen.

Prüfungsdokumentationen in den einzelnen Teilhaushalten werden durch das Symbol „❖“ gekennzeichnet.

| | | |
|---|-------------------|----------------|
| Nettoposition (Bilanzposition: 1. – Kontengruppen: 20 und 21) | Bilanzansatz 2018 | 5.040.685,93 € |
| | Bilanzansatz 2019 | 5.050.470,30 € |
| | Bilanzansatz 2020 | 4.937.679,27 € |
| | Bilanzansatz 2021 | 4.894.656,85 € |

Die Nettoposition ist vergleichbar mit dem Eigenkapital. Die Nettoposition gliedert sich gemäß dem niedersächsischen Kommunalhaushaltsrecht in das Basisreinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten. Wie das Fremdkapital dient auch die Nettoposition der Finanzierung des Vermögens.

| | | |
|---|-------------------|----------------|
| Basisreinvermögen (Bilanzposition: 1.1. – Kontenart: 200) | Bilanzansatz 2018 | 2.936.482,21 € |
| | Bilanzansatz 2019 | 2.936.482,21 € |
| | Bilanzansatz 2020 | 2.936.482,21 € |
| | Bilanzansatz 2021 | 2.936.482,21 € |

Das Basisreinvermögen ist Teil der Nettoposition und wurde in der ersten Eröffnungsbilanz festgestellt.

| | | |
|--|-------------------|--------------|
| Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Bilanzposition: 1.2.1 – Kontenart: 201) | Bilanzansatz 2018 | 532.859,08 € |
| | Bilanzansatz 2019 | 492.623,64 € |
| | Bilanzansatz 2020 | 492.623,64 € |
| | Bilanzansatz 2021 | 492.623,64 € |

Nach § 123 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 NkomVG bildet die Kommune eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, wenn sie einen Überschuss der ordentlichen Erträge über die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt erzielt. Tritt in späteren Jahren ein ordentlicher Fehlbetrag auf, kann dieser durch die Entnahme aus dieser Überschussrücklage gedeckt werden. Die Vertretung entscheidet nach § 58 Abs. 1 Nr. 10 NkomVG über die tatsächliche Zuführung zur Überschussrücklage. Danach erfolgt die Umsetzung des Beschlusses in Form der Buchung.

In 2019 wurde der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus 2018 durch eine Entnahme von 40.235,44 € aus der Rücklage aus Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse gedeckt.

Die nachträgliche Beratung und Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung 2010 bis 2018 ist am 24.02.2022 in der Ratssitzung der Gemeinde erfolgt. Die Reihenfolge gem. § 24 KomHKVO zur Verrechnung/Deckung von Fehlbeträgen mit einem Überschuss des ordentlichen/außerordentlichen Ergebnisses oder aus der mit Überschüssen des ordentlichen/außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage wurde nicht korrigiert.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

(Bilanzposition: 1.2.2 – Kontenart: 202)

| | |
|-------------------|-------------|
| Bilanzansatz 2018 | 54.863,29 € |
| Bilanzansatz 2019 | 54.447,21 € |
| Bilanzansatz 2020 | 54.447,21 € |
| Bilanzansatz 2021 | 54.447,21 € |

Nach § 123 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 NkomVG bildet die Kommune eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses, wenn sie einen Überschuss der außerordentlichen Erträge über die außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt erzielt. Tritt in späteren Jahren ein außerordentlicher Fehlbetrag auf, kann dieser durch die Entnahme aus dieser Überschussrücklage gedeckt werden. Die Vertretung entscheidet nach § 58 Abs. 1 Nr. 10 NkomVG über die tatsächliche Zuführung zur Überschussrücklage. Danach erfolgt die Umsetzung des Beschlusses in Form der Buchung.

In 2019 wurde der Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses aus 2018 durch eine Entnahme von 416,08 € aus der Rücklage aus Überschüssen der außerordentlichen Ergebnisse gedeckt.

Die nachträgliche Beratung und Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung 2010 bis 2018 ist am 24.02.2022 in der Ratssitzung der Gemeinde erfolgt. Die Reihenfolge gem. § 24 KomHKVO zur Verrechnung/Deckung von Fehlbeträgen mit einem Überschuss des ordentlichen/außerordentlichen Ergebnisses oder aus der mit Überschüssen des ordentlichen/außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage wurde nicht korrigiert.

Jahresergebnis

(Bilanzposition: 1.3. – Kontenart: 206)

| | |
|-------------------|--------------|
| Bilanzansatz 2018 | -40.651,52 € |
| Bilanzansatz 2019 | 55.830,08 € |
| Bilanzansatz 2020 | -20.895,08 € |
| Bilanzansatz 2021 | -18.631,61 € |

Die Jahresergebnisse setzen sich aus dem Ergebnisvortrag der Vorjahre (Bilanzposition 1.3.1) und dem Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag des jeweiligen laufenden Jahres (Bilanzposition 1.3.2) zusammen.

Jahresüberschuss laufendes Jahr

(Bilanzposition: 1.3.2 – Konto: 2060)

| | |
|-------------------|--------------|
| Bilanzansatz 2018 | 40.651,52 € |
| Bilanzansatz 2019 | 55.830,08 € |
| Bilanzansatz 2020 | -76.725,16 € |
| Bilanzansatz 2021 | 2.263,47 € |

Das Jahresergebnis ist das Resultat der Ergebnisrechnung über ein Haushaltsjahr. Es errechnet sich als Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen.

Die insgesamt erzielten Jahresüberschüsse erhöhen die Nettoposition in der Bilanz.

Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und für Sammelposten

(Bilanzposition: 1.4.1 – Kontenart: 211)

| | |
|-------------------|----------------|
| Bilanzansatz 2018 | 1.545.516,19 € |
| Bilanzansatz 2019 | 1.502.784,11 € |
| Bilanzansatz 2020 | 1.470.031,87 € |
| Bilanzansatz 2021 | 1.428.059,61 € |

Unter dieser Position werden Investitionszuweisungen und -zuschüsse abgebildet und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ergebniswirksam aufgelöst.

Die Investitionszuweisungen betreffen überwiegend die Produkte Gemeindestraßen und Tageseinrichtungen für Kinder.

Im Prüfungszeitraum hat es zwei Zugänge gegeben:

- Erstattung Grunderwerbskosten Kuhdamm für den Ausbau einer Teilstrecke (3.987,52 €) in 2020
- Kostenbeteiligung Umbau Straße Auf dem Felde in Riede (5.950,00 €) in 2020

Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten

(Bilanzposition: 1.4.2 – Kontenart: 212)

| | |
|-------------------|-------------|
| Bilanzansatz 2018 | 11.616,68 € |
| Bilanzansatz 2019 | 8.303,05 € |
| Bilanzansatz 2020 | 4.989,42 € |
| Bilanzansatz 2021 | 1.675,79 € |

Die zur Finanzierung von Investitionen erhobenen Beiträge und ihnen ähnliche Entgelte sind als Sonderposten zu passivieren und entsprechend der Abschreibung des Vermögensgegenstandes aufzulösen. Diese Auflösung bewirkt, dass sich der Bilanzansatz jährlich verringert.

Schulden

(Bilanzposition: 2. – Kontengruppen: 22 bis 27)

| | |
|-------------------|--------------|
| Bilanzansatz 2018 | 268.330,26 € |
| Bilanzansatz 2019 | 224.955,35 € |
| Bilanzansatz 2020 | 392.299,44 € |
| Bilanzansatz 2021 | 211.541,17 € |

Passiviert wurden Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, für Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

(Bilanzposition: 2.1.2 – Kontenart: 231)

| | |
|-------------------|--------------|
| Bilanzansatz 2018 | 147.400,00 € |
| Bilanzansatz 2019 | 138.600,00 € |
| Bilanzansatz 2020 | 129.800,00 € |
| Bilanzansatz 2021 | 121.000,00 € |

Investitionskredite sind in ihrem Verwendungszweck begrenzt. Sie dürfen nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Sie werden aufgenommen, um mit den hieraus zufließenden finanziellen Mitteln eine geplante Investition zu finanzieren.

Im Hj. 2010 wurde zur Finanzierung verschiedener Investitionen ein Kredit i. H. v. 217.800 € aufgenommen, der seitdem jährlich mit 8.800 € getilgt wird. Im Prüfungszeitraum hat es in dieser Bilanzposition keine weiteren Zugänge gegeben.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

(Bilanzposition: 2.3 – Kontengruppe: 25)

| | |
|-------------------|-------------|
| Bilanzansatz 2018 | 0,00 € |
| Bilanzansatz 2019 | 8.996,63 € |
| Bilanzansatz 2020 | 50.373,30 € |
| Bilanzansatz 2021 | 14.443,38 € |

In dieser Position sind Beträge als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dargestellt, die der Gemeinde zum Bilanzstichtag 31.12. als Rechnung eines Lieferanten bereits vorlagen, aber noch nicht bezahlt waren.

Sonstige Verbindlichkeiten

(Bilanzposition: 2.5 – Kontengruppe: 27)

| | |
|-------------------|--------------|
| Bilanzansatz 2018 | 120.930,26 € |
| Bilanzansatz 2019 | 77.358,72 € |
| Bilanzansatz 2020 | 212.126,14 € |
| Bilanzansatz 2021 | 76.097,79 € |

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden zum 31.12.2021 ausschließlich Verbindlichkeiten zur Vorjahresabgrenzung nachgewiesen. Die größten Posten bestehen aus einer Personalkostenerstattung an die Samtgemeinde für Springerkräfte in der Kita und dem Finanzausgleich bezüglich Krippenkosten.

Rückstellungen

(Bilanzposition: 3. – Kontengruppe: 28)

| | |
|-------------------|--------------|
| Bilanzansatz 2018 | 178.839,69 € |
| Bilanzansatz 2019 | 75.751,38 € |
| Bilanzansatz 2020 | 71.185,71 € |
| Bilanzansatz 2021 | 166.077,45 € |

Die Gemeinde hat Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss ist. Durch die Bildung von Rückstellungen wird entsprechend dem Grundsatz der periodengerechten Zuordnung der Aufwand dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem dieser wirtschaftlich entstanden ist. Sie dienen der Ermittlung des vollständigen und periodengerechten Ressourcenverbrauchs. Rückstellungen stellen eine Position des Fremdkapitals dar und zählen somit zu den Schulden.

Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen

(Bilanzposition: 3.2 – Kontenart: 282)

| | |
|-------------------|-------------|
| Bilanzansatz 2018 | 53.439,69 € |
| Bilanzansatz 2019 | 38.751,38 € |
| Bilanzansatz 2020 | 34.485,71 € |
| Bilanzansatz 2021 | 36.377,45 € |

Hier wurden Rückstellungen für zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleistete Überstunden der Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter passiviert.

Eine Anpassung der Rückstellung wegen veränderter Werte ergibt sich zwingend jedes Jahr zum Bilanzstichtag 31.12., da der nicht genommene Urlaub oder die geleisteten Überstunden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter niemals gleich bleiben. Im Prüfungszeitraum erfolgte eine jährliche Anpassung.

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

(Bilanzposition: 3.6 – Kontenart: 286)

| | |
|-------------------|--------------|
| Bilanzansatz 2018 | 125.400,00 € |
| Bilanzansatz 2019 | 37.000,00 € |
| Bilanzansatz 2020 | 36.700,00 € |
| Bilanzansatz 2021 | 129.700,00 € |

Hier sind Rückstellungen zu bilden, soweit mit hinreichender Wahrscheinlichkeit von einer künftigen Inanspruchnahme der Kommune aus Forderungen von Schlüsselzuweisungen, der Kreis- oder Gewerbesteuerumlage zu rechnen ist bzw. die Kommune als Steuerpflichtiger bei Betrieben gewerblicher Art zahlungspflichtig sein könnte.

Bei den hier dargestellten Beträgen handelt es sich ausschließlich um Rückstellungen für die Kreisumlage und die Samtgemeindeumlage.

Soweit der Gemeinde am Abschlussstichtag bekannt ist, dass sie im Folgejahr Nachzahlungen zu leisten hat, muss sie nach § 123 Abs. 2 NKomVG entsprechende Rückstellung bilden.

Im Prüfungszeitraum wurden die Rückstellungen jährlich angepasst.

Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)

(Bilanzposition: 4. – Kontengruppe: 29)

| | |
|-------------------|-------------|
| Bilanzansatz 2018 | 25.706,49 € |
| Bilanzansatz 2019 | 98.300,37 € |
| Bilanzansatz 2020 | 34.546,77 € |
| Bilanzansatz 2021 | 28.691,73 € |

Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag bei der Gemeinde eingegangen sind und die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden in der Bilanz als passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) ausgewiesen.

Überwiegend wurde hier die Finanzhilfe für den beitragsfreien Kindergartenbesuch für den Monat Januar des jeweiligen Jahres ausgewiesen, da diese Einnahmen immer Ende Dezember bereits überwiesen werden.

6 Ergebnisrechnungen / Kennzahlen / Vergleiche

In den Ergebnisrechnungen werden die realisierten Erträge und Aufwendungen für ein Rechnungsjahr gegenübergestellt. Ihr Saldo ist der Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag.

Die Ergebnisrechnung ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung in der Privatwirtschaft.

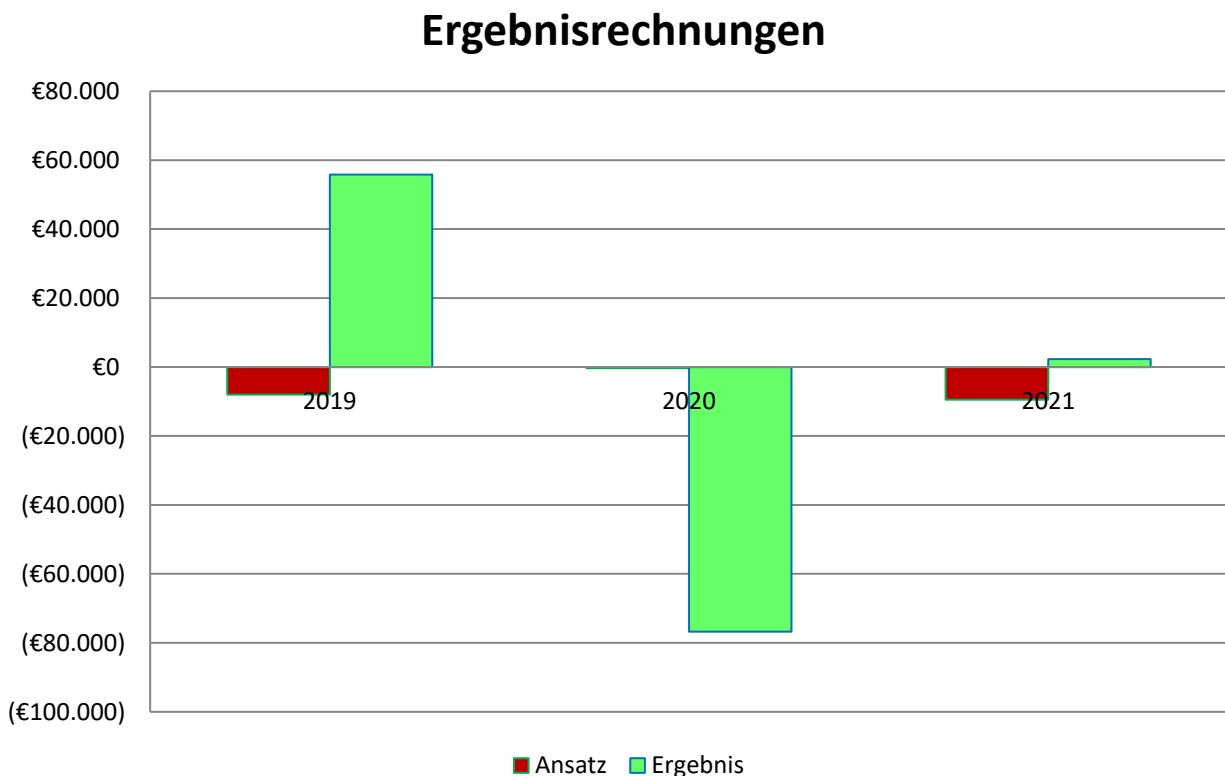
Die Ergebnisrechnungen wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die Summe aller Teilergebnisrechnungen für die Organisationseinheiten entsprechen den Werten der Ergebnisrechnungen und wurden entsprechend der vorgegebenen Gliederung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport (MI) aufgestellt.

Die ab Seite 35 dargestellten Ergebnisrechnungen wurden durch die Verwaltung im Rahmen des Jahresabschlusses aufgestellt.

Weitere Informationen zu den Teilrechnungen sind ab S.43 aufgeführt.

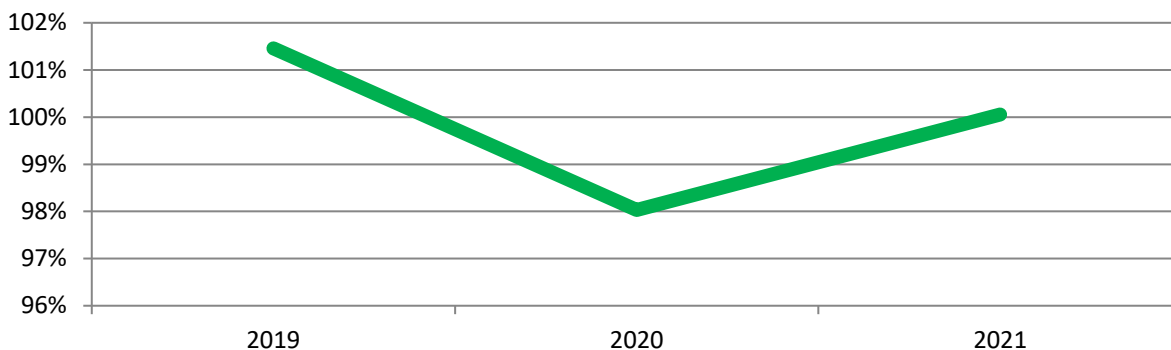
Ansatz- Ergebnisvergleich nach Prüfung



- Das Rechnungsergebnisse hat in 2019 deutlich und in 2021 geringfügig über dem Planansatz abgeschlossen. Im Jahr 2019 liegt das Istergebnis rd. 77 T € unter dem Planansatz.

Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad

Bedeutung: Der Aufwandsdeckungsgrad gibt Auskunft über die Ertragslage der Gemeinde
Ermittlung: ordentliche Gesamterträge / ordentliche Aufwendungen
Aussage: Langfristig kann die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde nur sichergestellt werden, wenn der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad mindestens 100 % beträgt.



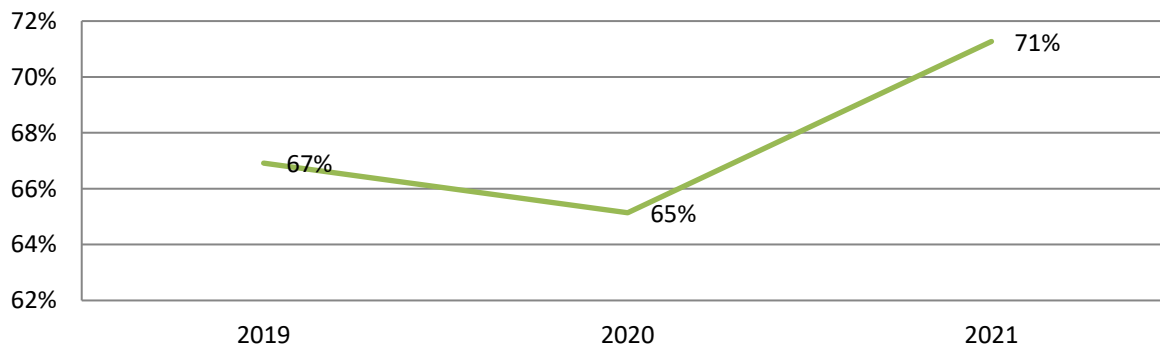
- Der Aufwandsdeckungsgrad betrug im Mittelwert rd. 100 %. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde war damit sichergestellt.

Steuerquote

Bedeutung: Die Steuerquote gibt Auskunft über die Nachhaltigkeit der Haushaltswirtschaft.
Ermittlung: Steuererträge und ähnliche Abgaben / ordentliche Aufwendungen
Aussage: Die Steuerquote ist ein Indikator für die Steuerkraft der Gemeinde und zeigt, zu welchem Teil die Gemeinde sich "selbst" von außen finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die wesentlichsten Steuererträge der Gemeinde sind die Gewerbesteuer sowie die Grundsteuer. Ist die Steuerquote hoch, deutet dies auf eine hohe Finanzkraft der Kommune hin. Eine geringe Steuerquote zeigt einen geringen Anteil an Selbstfinanzierung an und hohe Abhängigkeit von Zuwendungen zur Finanzierung.

| | 2019 | 2020 | 2021 |
|-------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Steuererträge / Abgaben | 2.562.353,43 € | 2.537.457,87 € | 2.954.987,23 € |
| ordentl. Aufwendungen | 3.829.024,73 € | 3.895.471,22 € | 4.146.187,38 € |
| Steuerquote | 66,92 % | 65,14 % | 71,27 % |

Steuerquote



- Die Gemeinde Riede konnte sich im Prüfungszeitraum im Durchschnitt zu 68 % „selbst“ durch Steuern und ähnliche Abgaben und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen finanzieren.
- Die Steuerquote wird prüfungsseitig als gut eingeschätzt, im Vergleich zum Durchschnittswert des Vorprüfungszeitraums (2010 bis 2018) hat sie 5 Prozentpunkte verloren.

Personalintensitätsquote

Bedeutung: Die Personalintensitätsquote gibt Auskunft über die Aufwandsstruktur der Gemeinde.
Ermittlung: Aufwendungen für aktives Personal / ordentliche Aufwendungen
Aussage: Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die aktiven Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

| | 2019 | 2020 | 2021 |
|---------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Personalaufwendungen | 1.080.825,59 € | 1.209.186,96 € | 1.264.013,31 € |
| ordentliche Aufwendungen | 3.829.024,73 € | 3.895.471,22 € | 4.146.187,38 € |
| Personalintensitätsquote | 28,23 % | 31,04 % | 30,49 % |

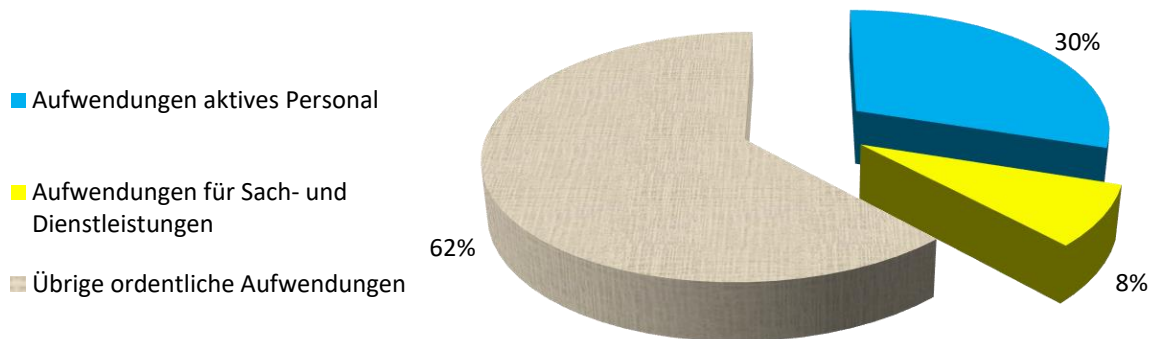
- Die durchschnittlichen Personalaufwendungen aller Prüfungsjahre an den ordentlichen Aufwendungen haben rd. 30 % betragen. In diesem Umfang werden voraussichtlich auch zukünftig Mittel gebunden sein und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Sach- und Dienstleistungsintensitätsquote (SDI-Quote)

Bedeutung: Die SDI-Quote gibt Auskunft über die Aufwandsstruktur der Gemeinde.
Ermittlung: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen
Aussage: Die Kennzahl lässt in begrenztem Umfang erkennen, in welchem Ausmaß sich die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

| | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|----------------|----------------|----------------|
| Sach- und Dienstleistungs-Aufwendungen | 416.215,13 € | 287.602,08 € | 215.697,68 € |
| Ordentliche Aufwendungen | 3.829.024,73 € | 3.895.471,22 € | 4.146.187,38 € |
| SDI-Quote | 10,87 % | 7,38 % | 5,20 % |

- Die durchschnittlichen Sach- und Dienstleistungsaufwendungen der drei Prüfungsjahre an den ordentlichen Aufwendungen haben 7,82 % betragen. Hierin enthalten sind insbesondere Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Anlagevermögens.
- Die Addition der durchschnittlichen Personal- mit der Sach- und Dienstleistungsintensitätsquote ergibt eine durchschnittliche Gesamtquote in Höhe von 37,82 % an den ordentlichen Aufwendungen.



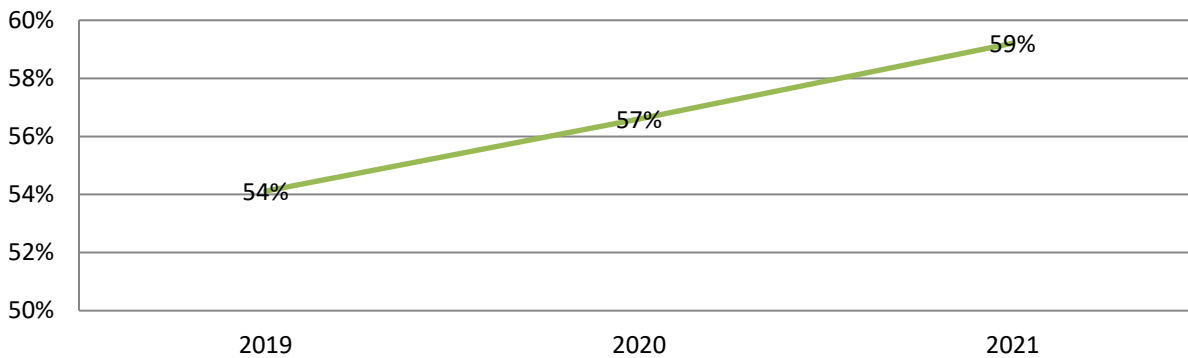
Transferaufwandsquote

Bedeutung: Die Kennzahl stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

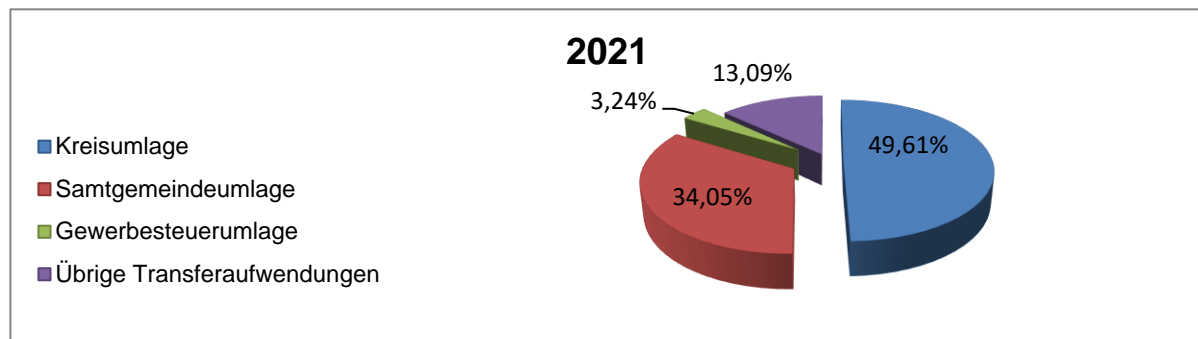
Ermittlung: Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen

Aussage: Die Kennzahl gibt prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen bedingt sind.
 Die Kennzahl wird ganz erheblich durch Umlagefestsetzungen beeinflusst.

| | 2019 | 2020 | 2021 |
|----------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Transferaufwendungen | 2.072.174,58 € | 2.205.032,15 € | 2.454.929,64 € |
| ordentliche Aufwendungen | 3.829.024,73 € | 3.895.471,22 € | 4.146.187,38 € |
| Transferaufw.-Quote | 54,12 % | 56,61 % | 59,21 % |



- Bei den Transferaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die Kreisumlage, Samtgemeindeumlage und die Gewerbesteuerumlage. Diese Umlagen sind faktisch bedingt und damit seitens der Gemeinde nicht beeinflussbar.
 Diese Umlagen haben für 2021 2.133 T€ betragen.
- Die verbleibenden Transferaufwendungen 2021 betreffen im Wesentlichen Zuschüsse für Tageseinrichtungen für Kinder.



6.1 Ergebnisrechnung 2019

| Erträge und Aufwendungen 2019 | Ergebnis des Vorjahres (2018) | Ergebnis des Haushalts-Jahres | Ansätze des Haushalts-jahres | mehr (+) weniger (-) |
|---|-------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| ordentliche Erträge | — | — | — | — |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 2.435.144,33 | 2.562.353,43 | 2.468.700 | 93.653,43 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 530.679,08 | 651.146,26 | 655.200 | -4.053,74 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 46.371,72 | 46.045,71 | 45.200 | 845,71 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte | 225.237,51 | 156.323,58 | 183.000 | -26.676,42 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 6.509,79 | 4.328,09 | 400 | 3.928,09 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 139.527,64 | 234.191,75 | 246.400 | -12.208,25 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 2.400,98 | 3.760,48 | 2.500 | 1.260,48 |
| 9. aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 143.702,84 | 226.705,51 | 202.800 | 23.905,51 |
| 12. Summe ordentliche Erträge | 3.529.573,89 | 3.884.854,81 | 3.804.200 | 80.654,81 |
| ordentliche Aufwendungen | — | — | — | — |
| 13. Aufwendungen für aktives Personal | 1.043.600,36 | 1.080.825,59 | 1.113.900 | -33.074,41 |
| 14. Aufwendungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 221.940,06 | 416.215,13 | 386.700 | 29.515,13 |
| 16. Abschreibungen | 148.869,15 | 130.332,19 | 121.400 | 8.932,19 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 5.556,94 | 5.825,48 | 8.100 | -2.274,52 |
| 18. Transferaufwendungen | 2.033.000,57 | 2.072.174,58 | 2.018.200 | 53.974,58 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 116.842,25 | 123.651,76 | 163.900 | -40.248,24 |
| 20. Summe ordentliche Aufwendungen | 3.569.809,33 | 3.829.024,73 | 3.812.200 | 16.824,73 |
| 21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) | -40.235,44 | 55.830,08 | -8.000 | 63.830,08 |
| Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-) | | | | |
| 22. außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 416,08 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen) | - 416,08 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) | -40.651,52 | 55.830,08 | -8.000 | 63.830,08 |
| Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | | |
| RPA-Korrektur; S. | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| RPA-Ergebnis | -40.651,52 | 55.830,08 | -8.000 | 63.830,08 |

6.2 Ergebnisrechnung 2020

| Erträge und Aufwendungen 2020 | Ergebnis des Vorjahres (2019) | Ergebnis des Haushalts-Jahres | Ansätze des Haushalts-jahres | mehr(+) weniger (-) |
|---|-------------------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| ordentliche Erträge | — | — | — | — |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 2.562.353,43 | 2.537.457,87 | 2.609.300 | -71.842,13 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 651.146,26 | 653.213,96 | 664.700 | -11.486,04 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 46.045,71 | 46.003,39 | 45.000 | 1.003,39 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte | 156.323,58 | 80.634,13 | 167.400 | -86.765,87 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 4.328,09 | 12.775,60 | 400 | 12.375,60 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 234.191,75 | 360.701,15 | 262.900 | 97.801,15 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 3.760,48 | 3.465,98 | 2.500 | 965,98 |
| 9. aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 226.705,51 | 124.498,98 | 121.500 | 2.998,98 |
| 12. Summe ordentliche Erträge | 3.884.854,81 | 3.818.751,06 | 3.873.700 | -54.948,94 |
| ordentliche Aufwendungen | — | — | — | — |
| 13. Aufwendungen für aktives Personal | 1.080.825,59 | 1.209.186,96 | 1.215.600 | -6.413,04 |
| 14. Aufwendungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 416.215,13 | 287.602,08 | 342.300 | -54.697,92 |
| 16. Abschreibungen | 130.332,19 | 120.034,83 | 117.300 | 2.734,83 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 5.825,48 | 5.034,02 | 10.800 | -5.765,98 |
| 18. Transferaufwendungen | 2.072.174,58 | 2.205.032,15 | 2.034.500 | 170.532,15 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 123.651,76 | 68.581,18 | 153.500 | -84.918,82 |
| 20. Summe ordentliche Aufwendungen | 3.829.024,73 | 3.895.471,22 | 3.874.000 | 21.471,22 |
| 21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) | 55.830,08 | -76.720,16 | - 300 | -76.420,16 |
| Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-) | | | | |
| 22. außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 5,00 | 0 | 5,00 |
| 24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen) | 0,00 | - 5,00 | 0 | - 5,00 |
| Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) | 55.830,08 | -76.725,16 | - 300 | -76.425,16 |
| Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | | |
| RPA-Korrektur; S. | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| RPA-Ergebnis | 55.830,08 | -76.725,16 | - 300 | -76.425,16 |

6.3 Ergebnisrechnung 2021

| Erträge und Aufwendungen 2021 | Ergebnis des Vorjahres (2020) | Ergebnis des Haushalts-Jahres | Ansätze des Haushalts-jahres (inkl. Nachträge) | mehr(+) weniger (-) | Ermächtigungen aus Haushalts-vor-jahren |
|---|-------------------------------|-------------------------------|--|---------------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| ordentliche Erträge | — | — | — | — | — |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 2.537.457,87 | 2.954.987,23 | 2.693.600 | 261.387,23 | 0,00 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 653.213,96 | 711.444,25 | 633.100 | 78.344,25 | 0,00 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 46.003,39 | 45.285,89 | 45.000 | 285,89 | 0,00 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte | 80.634,13 | 86.276,78 | 113.900 | -27.623,22 | 0,00 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 12.775,60 | 1.386,50 | 400 | 986,50 | 0,00 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 360.701,15 | 225.782,67 | 287.700 | -61.917,33 | 0,00 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 3.465,98 | 1.916,98 | 2.500 | - 583,02 | 0,00 |
| 9. aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 124.498,98 | 121.370,55 | 147.700 | -26.329,45 | 0,00 |
| 12. Summe ordentliche Erträge | 3.818.751,06 | 4.148.450,85 | 3.923.900 | 224.550,85 | 0,00 |
| ordentliche Aufwendungen | — | — | — | — | — |
| 13. Aufwendungen für aktives Personal | 1.209.186,96 | 1.264.013,31 | 1.289.000 | -24.986,69 | 0,00 |
| 14. Aufwendungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 287.602,08 | 215.697,68 | 322.300 | -106.602,32 | 0,00 |
| 16. Abschreibungen | 120.034,83 | 125.949,37 | 114.500 | 11.449,37 | 0,00 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 5.034,02 | 4.109,06 | 7.600 | -3.490,94 | 0,00 |
| 18. Transferaufwendungen | 2.205.032,15 | 2.454.929,64 | 2.039.600 | 415.329,64 | 0,00 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 68.581,18 | 81.488,32 | 160.400 | -78.911,68 | 0,00 |
| 20. Summe ordentliche Aufwendungen | 3.895.471,22 | 4.146.187,38 | 3.933.400 | 212.787,38 | 0,00 |
| 21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) | -76.720,16 | 2.263,47 | -9.500 | 11.763,47 | 0,00 |
| Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-) | | | | | |
| 22. außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 5,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| 24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen) | - 5,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) | -76.725,16 | 2.263,47 | -9.500 | 11.763,47 | 0,00 |
| Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | | | |
| RPA-Korrektur; S. | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| RPA-Ergebnis | -76.725,16 | 2.263,47 | -9.500 | 11.763,47 | 0,00 |

7 Finanzrechnungen / Kennzahlen / Vergleiche

In den Finanzrechnungen werden die Ein- und Auszahlungen für ein Rechnungsjahr gegenübergestellt. Die Salden aus Ein- und Auszahlungen entsprechen den Beständen des bilanziellen Postens der liquiden Mittel.

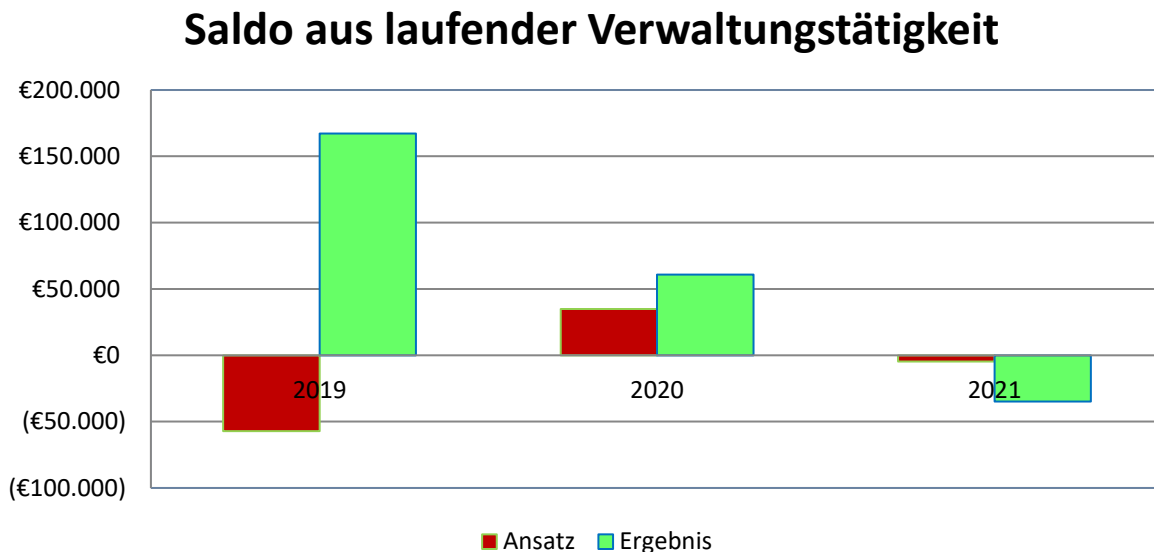
Die Finanzrechnungen wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die Summe aller Teilergebnisrechnungen für die Organisationseinheiten entsprechen den Werten der Finanzrechnungen und wurden entsprechend der vorgegebenen Gliederung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport (MI) aufgestellt.

Weitere Informationen zu den Finanzrechnungen sind ab S. 40 aufgeführt.

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der aus laufender Verwaltungstätigkeit wird in Zeile 18 der Finanzrechnung ausgewiesen. Er spiegelt die Innenfinanzierungskraft der rein kommunalen Tätigkeit wider und zeigt auf, ob die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die getätigten Aufwendungen aus eben diesem Bereich decken. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bei der Gemeinde Riede entwickelte sich im Ansatz und Ergebnis wie folgt:

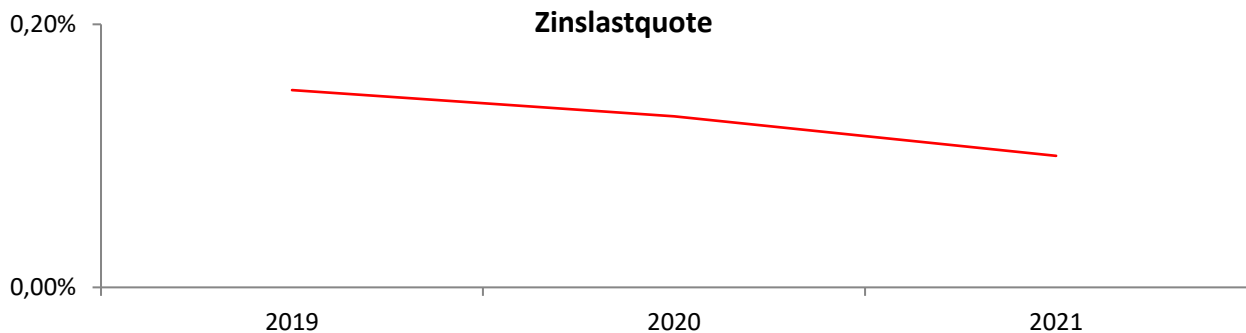


- Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist in den Jahren 2019 und 2020 positiv, d. h. die Innenfinanzierungskraft der Gemeinde Riede ist so stark, dass die laufenden Auszahlungen vollständig durch entsprechende Einzahlungen gedeckt und darüber hinaus Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden konnten.
- Bis auf das Hj. 2021 fiel der Saldo aus laufender Verwaltung im Ist jeweils positiver aus als der Planansatz.
- Im Hj. 2021 ist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit negativ, d. h. die Innenfinanzierungskraft der Gemeinde Riede reichte nicht, um die laufenden Auszahlungen vollständig durch entsprechende Einzahlungen zu decken. Zudem war eine erhebliche Verschlechterung gegenüber den Haushaltsansätzen zu verzeichnen.

Zinslastquote

Bedeutung: Die Zinslastquote gibt Auskunft über das Zinsrisiko der Gemeinde
Ermittlung: Zinsen und ähnliche Aufwendungen / ordentliche Aufwendungen
Aussage: Die Kennzahl gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Die Zinslastquote fungiert als Frühwarnsignal. Eine hohe Zinsaufwandsquote bzw. eine Steigung der Zinsaufwandsquote führt dazu, dass die politischen Gestaltungsspielräume zunehmend eingeschränkt werden. Eine geringe Zinslastquote minimiert grundsätzlich die Risiken des Kapitalmarkts. Die Quote wird sowohl von der Höhe des Kreditbestands als auch in der Höhe des Zinsniveaus beeinflusst.

| | 2019 | 2020 | 2021 |
|----------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 5.825,48 € | 5.034,02 € | 4.109,06 € |
| ordentliche Aufwendungen | 3.829.024,73 € | 3.895.471,22 € | 4.146.187,38 € |
| Zinslastquote | 0,15 % | 0,13 % | 0,10 % |



- Die Zinslastquote der Gemeinde befindet sich auf einem niedrigen Niveau und betrifft neben der Verzinsung von Steuererstattungen vornehmlich Zinsaufwendungen an Kreditinstitute.

7.1 Finanzrechnung 2019

| Einzahlungen und Auszahlungen 2019 | Ergebnis des Vorjahres (2018) | Ergebnis des Haushaltsjahres (2019) | Ansätze des Haushaltsjahres | mehr (+) weniger (-) |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|----------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | — | — | — | — |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 2.450.977,36 | 2.550.522,61 | 2.468.700 | 81.822,61 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 537.212,35 | 664.801,00 | 655.200 | 9.601,00 |
| 3. sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 4. öffentlich-rechtliche Entgelte | 223.543,89 | 163.395,62 | 183.000 | -19.604,38 |
| 5. privatrechtliche Entgelte | 6.509,79 | 4.328,09 | 400 | 3.928,09 |
| 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 248.128,49 | 410.407,71 | 246.400 | 164.007,71 |
| 7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 2.440,98 | 2.158,23 | 2.500 | - 341,77 |
| 8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 77.195,94 | 87.439,30 | 77.500 | 9.939,30 |
| 10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.546.008,80 | 3.883.052,56 | 3.633.700 | 249.352,56 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | — | — | — | — |
| 11. Auszahlungen für aktives Personal | 1.027.399,21 | 1.080.012,38 | 1.113.900 | -33.887,62 |
| 12. Auszahlungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände | 212.783,55 | 373.575,15 | 386.700 | -13.124,85 |
| 14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 5.556,94 | 5.825,48 | 10.700 | -4.874,52 |
| 15. Transferauszahlungen | 1.901.913,57 | 2.051.342,58 | 2.018.200 | 33.142,58 |
| 16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 52.532,64 | 205.204,00 | 161.300 | 43.904,00 |
| 17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.200.185,91 | 3.715.959,59 | 3.690.800 | 25.159,59 |
| 18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 345.822,89 | 167.092,97 | -57.100 | 224.192,97 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | — | — | — | — |
| 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 150.698,95 | 0,00 | 15.000 | -15.000,00 |
| 20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 21. Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 22. Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 8.724,90 | 0 | 8.724,90 |
| 23. Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 150.698,95 | 8.724,90 | 15.000 | -6.275,10 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | — | — | — | — |
| 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 2.575,05 | 0 | 2.575,05 |
| 26. Baumaßnahmen | 15.909,12 | 20.939,00 | 138.300 | -117.361,00 |
| 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 21.768,27 | 0,00 | 11.000 | -11.000,00 |
| 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 29. Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 30. Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 37.677,39 | 23.514,05 | 149.300 | -125.785,95 |
| 32. Saldo aus Investitionstätigkeit | 113.021,56 | -14.789,15 | -134.300 | 119.510,85 |
| 33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag | 458.844,45 | 152.303,82 | -191.400 | 343.703,82 |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | — | — | — | — |
| 34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 8.800,00 | 8.800,00 | 8.800 | 0,00 |
| 36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -8.800,00 | -8.800,00 | -8.800 | 0,00 |
| 37. Finanzmittelbestand | 450.044,45 | 143.503,82 | -200.200 | 343.703,82 |
| 38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | 47,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | 47,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 41. + / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres | 441.644,49 | 891.688,94 | 891.689 | - 0,06 |
| 42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) | 891.688,94 | 1.035.192,76 | 691.489 | 343.703,76 |

7.2 Finanzrechnung 2020

| Einzahlungen und Auszahlungen 2020 | Ergebnis des Vorjahres (2019) | Ergebnis des Haushaltsjahres (2020) | Ansätze des Haushaltsjahres | mehr(+) weniger (-) |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|---------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | — | — | — | — |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 2.550.522,61 | 2.551.351,48 | 2.609.300 | -57.948,52 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 664.801,00 | 662.932,72 | 664.700 | -1.767,28 |
| 3. sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 4. öffentlich-rechtliche Entgelte | 163.395,62 | 82.546,86 | 167.400 | -84.853,14 |
| 5. privatrechtliche Entgelte | 4.328,09 | 12.775,60 | 400 | 12.375,60 |
| 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 410.407,71 | 237.796,38 | 262.900 | -25.103,62 |
| 7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 2.158,23 | 4.480,23 | 2.500 | 1.980,23 |
| 8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 87.439,30 | 81.533,03 | 84.500 | -2.966,97 |
| 10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.883.052,56 | 3.633.416,30 | 3.791.700 | -158.283,70 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | — | — | — | — |
| 11. Auszahlungen für aktives Personal | 1.080.012,38 | 1.207.406,64 | 1.215.600 | -8.193,36 |
| 12. Auszahlungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände | 373.575,15 | 283.965,50 | 342.300 | -58.334,50 |
| 14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 5.825,48 | 5.034,02 | 13.400 | -8.365,98 |
| 15. Transferauszahlungen | 2.051.342,58 | 2.044.998,77 | 2.034.500 | 10.498,77 |
| 16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 205.204,00 | 31.212,75 | 150.900 | -119.687,25 |
| 17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.715.959,59 | 3.572.617,68 | 3.756.700 | -184.082,32 |
| 18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 167.092,97 | 60.798,62 | 35.000 | 25.798,62 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | — | — | — | — |
| 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 9.937,52 | 19.000 | -9.062,48 |
| 20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 21. Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 22. Finanzvermögensanlagen | 8.724,90 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 23. Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 8.724,90 | 9.937,52 | 19.000 | -9.062,48 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | — | — | — | — |
| 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 2.575,05 | 184,27 | 0 | 184,27 |
| 26. Baumaßnahmen | 20.939,00 | 65.796,91 | 220.500 | -154.703,09 |
| 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0,00 | 3.692,28 | 11.800 | -8.107,72 |
| 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 29. Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 30. Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 23.514,05 | 69.673,46 | 232.300 | -162.626,54 |
| 32. Saldo aus Investitionstätigkeit | -14.789,15 | -59.735,94 | -213.300 | 153.564,06 |
| 33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag | 152.303,82 | 1.062,68 | -178.300 | 179.362,68 |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | — | — | — | — |
| 34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 200.000 | -200.000,00 |
| 35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 8.800,00 | 8.800,00 | 8.800 | 0,00 |
| 36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -8.800,00 | -8.800,00 | 191.200 | -200.000,00 |
| 37. Finanzmittelbestand | 143.503,82 | -7.737,32 | 12.900 | -20.637,32 |
| 38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | 0,00 | 1.439,05 | 0 | 1.439,05 |
| 39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | 0,00 | 1.439,05 | 0 | 1.439,05 |
| 40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| 41. + / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres | 891.688,94 | 1.035.192,76 | 1.035.193 | |
| 42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) | 1.035.192,76 | 1.027.455,44 | 1.048.093 | -20.637,56 |

7.3 Finanzrechnung 2021

| Einzahlungen und Auszahlungen 2021 | Ergebnis des Vorjahres (2020) | Ergebnis des Haushaltsjahres (2021) | Ansätze des Haushaltsjahres (inkl. Nachträge) | mehr (+) weniger (-) | Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|---|----------------------|---------------------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | — | — | — | — | — |
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 2.551.351,48 | 2.830.443,35 | 2.693.600 | 136.843,35 | — |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 662.932,72 | 705.589,21 | 633.100 | 72.489,21 | — |
| 3. sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | — |
| 4. öffentlich-rechtliche Entgelte | 82.546,86 | 87.573,57 | 113.900 | -26.326,43 | — |
| 5. privatrechtliche Entgelte | 12.775,60 | 1.386,50 | 400 | 986,50 | — |
| 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 237.796,38 | 291.698,77 | 287.700 | 3.998,77 | — |
| 7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 4.480,23 | 2.369,98 | 2.500 | - 130,02 | — |
| 8. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 81.533,03 | 80.631,08 | 83.000 | 185.492,46 | — |
| 9. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.633.416,30 | 3.999.692,46 | 3.814.200 | 373.353,84 | — |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | — | — | — | — | — |
| 10. Personalauszahlungen | 1.207.406,64 | 1.258.798,39 | 1.289.000 | 0,00 | 0,00 |
| 11. Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0 | -57.382,22 | 0,00 |
| 12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände | 283.965,50 | 264.917,78 | 322.300 | -6.090,94 | 0,00 |
| 13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 5.034,02 | 4.109,06 | 10.200 | 384.795,02 | 0,00 |
| 14. Transferauszahlungen | 2.044.998,77 | 2.424.395,02 | 2.039.600 | -75.553,74 | 0,00 |
| 15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 31.212,75 | 82.246,26 | 157.800 | 215.566,51 | 0,00 |
| 16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.572.617,68 | 4.034.466,51 | 3.818.900 | 215.566,51 | 0,00 |
| 17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 60.798,62 | -34.774,05 | -4.700 | -30.074,05 | 0,00 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | — | — | — | — | — |
| 18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 9.937,52 | 0,00 | 0 | 0,00 | 15.000,00 |
| 19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| 20. Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| 21. Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| 22. Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| 23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 9.937,52 | 0,00 | 0 | 0,00 | 15.000,00 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | — | — | — | — | — |
| 24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 184,27 | 1.689,93 | 0 | -30.832,06 | 0,00 |
| 25. Baumaßnahmen | 65.796,91 | 38.167,94 | 69.000 | -1.592,68 | 143.772,16 |
| 26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 3.692,28 | 18.407,32 | 20.000 | 0,00 | 3.000,00 |
| 27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0,00 | 0,00 | 0 | 2.310,00 | 0,00 |
| 28. Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 55.510,00 | 53.200 | 0,00 | 0,00 |
| 29. Sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | -28.424,81 | — |
| 30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 69.673,46 | 113.775,19 | 142.200 | -28.424,81 | 146.772,16 |
| 31. Saldo aus Investitionstätigkeit | -59.735,94 | -113.775,19 | -142.200 | 28.424,81 | -131.772,16 |
| 32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag | 1.062,68 | -148.549,24 | -146.900 | -1.649,24 | -131.772,16 |
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | — | — | — | — | — |
| 33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0 | 0,00 | 0,00 |
| 34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 8.800,00 | 8.800,00 | 8.800 | 0,00 | 0,00 |
| 35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -8.800,00 | -8.800,00 | -8.800 | 0,00 | 0,00 |
| 36. Finanzmitteleränderung | -7.737,32 | -157.349,24 | -155.700 | -1.649,24 | -131.772,16 |
| 37. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | 1.439,05 | 3.175,30 | 0 | 3.175,30 | 0,00 |
| 38. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) | 1.439,05 | 7.916,42 | 0 | 7.916,42 | 0,00 |
| 39. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 0,00 | -4.741,12 | 0 | -4.741,12 | 0,00 |
| 40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres | 1.035.192,76 | 1.027.455,44 | 1.027.455 | 0,44 | 0,00 |
| 41. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) | 1.027.455,44 | 865.365,08 | 871.755,00 | -6.389,92 | -131.772,16 |

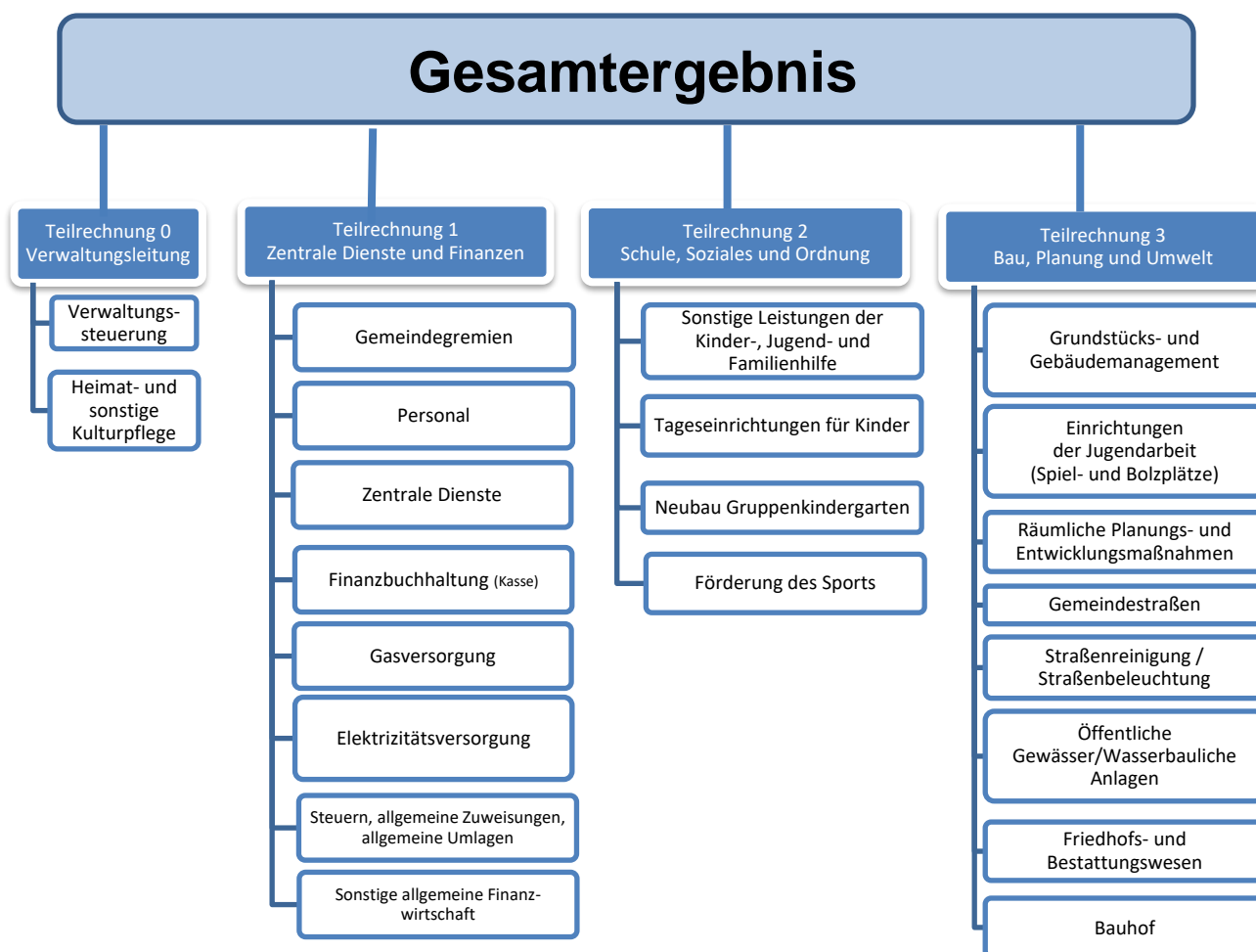
8 Teilrechnungen

Teilrechnungen sind Bestandteile des doppischen Jahresabschlusses. Sie lassen sich als Abschlüsse der einzelnen Teilhaushalte interpretieren. Teilrechnungen erfüllen damit eine Rechnungslegungsfunktion.

Jede Teilrechnung besteht mit der Teilergebnis- und -Teilfinanzrechnung aus zwei Elementen.

Während die Teilergebnisrechnung in der Doppik ein Rechnungsabschluss über die im abgelaufenen Haushaltsjahr tatsächlich realisierten Aufwendungen und Erträge des jeweiligen Teilbereichs darstellt, ist die Teilfinanzrechnung ein Rechnungsabschluss über die im Rechnungsjahr tatsächlich realisierten Aus- und Einzahlungen des jeweiligen Teilbereichs.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Riede ist gem. § 4 Abs. 1 KomHKVO in 4 Teilhaushalte eingeteilt. Diese folgend abgebildeten Teilhaushalte mit zugeordneten Produkten entsprechen der Verwaltungsorganisation.



Allgemeiner Hinweis

Die Jahresabschlussprüfung durch das RPA erfolgte für die Ergebnis- und Finanzrechnungswerte auf der Teilhaushaltsebene.

In den nachfolgenden Teilhaushaltsprüfungen werden Aussagen zu allen bei der Gemeinde Riede eingerichteten Teilrechnungen gemacht.

Eine vollumfängliche Prüfung der Teilrechnungen ist nicht möglich und auch gesetzlich nicht vorgesehen. Neben allgemeinen Prüfungsfeststellungen und -hinweisen wurden auch Aussagen zu einzelnen in die Prüfung einbezogene Konten vorgenommen.

Dabei haben die behandelten Kontenklassen (jeweils erste Ziffer der Kontengruppe) folgende Bedeutungen:

| Kontenklassen | Bedeutung | Ausweis in: |
|----------------------|---|---------------------------------|
| 3 | ordentliche Erträge | (Teilhaushalt-)Ergebnisrechnung |
| 4 | ordentliche Aufwendungen | (Teilhaushalt-)Ergebnisrechnung |
| 5 | außerordentliche Erträge und Aufwendungen | (Teilhaushalt-)Ergebnisrechnung |
| 6 | Einzahlungen | (Teilhaushalt-)Finanzrechnung |
| 7 | Auszahlungen | (Teilhaushalt-)Finanzrechnung |

8.1 Teilhaushalt 0 / Verwaltungsleitung

Zusammenfassende Übersichten

Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet; iLV = interne Leistungsverrechnung

| Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung | | | | | | |
|---|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| | Ansatz 2019 | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ergebnis 2021 |
| ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250 |
| ordentliche Aufwendungen | 3.500 | 2.928 | 6.700 | 2.792 | 6.700 | 2.246 |
| ordentliches Ergebnis | -3.500 | -2.928 | -6.700 | -2.792 | -6.700 | -1.996 |
| außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | -3.500 | -2.928 | -6.700 | -2.792 | -6.700 | -1.996 |
| Saldo iLV | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Teilhaushaltergebnis | -3.500 | -2.928 | -6.700 | -2.792 | -6.700 | -1.996 |
| RPA-Korrektur | | | | | | |
| RPA-Ergebnis | -3.500 | -2.928 | -6.700 | -2.792 | -6.700 | -1.996 |
| RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich | 572 | | 3.908 | | 4.704 | |

| Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung | | | | | | |
|---|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| | Ansatz 2019 | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ergebnis 2021 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 250 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.500 | 2.937 | 6.700 | 2.792 | 6.700 | 2.246 |
| Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit | -3.500 | -2.937 | -6.700 | -2.542 | -6.700 | -2.246 |
| Einzahlungen Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag | -3.500 | -2.937 | -6.700 | -2.542 | -6.700 | -2.246 |
| Saldo Finanzierungstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Teilhaushaltergebnis | -3.500 | -2.937 | -6.700 | -2.542 | -6.700 | -2.246 |
| RPA-Korrektur | | | | | | |
| RPA-Ergebnis | -3.500 | -2.937 | -6.700 | -2.542 | -6.700 | -2.246 |
| RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich | 563 | | 4.158 | | 4.454 | |

Rechnungsprüfer

Der Teilhaushalt wurde von Frau Recklies geprüft.

Allgemeines

Der Teilhaushalt enthält die Produkte der Verwaltungssteuerung und Heimat- und sonstige Kulturpflege. Im Prüfungszeitraum wurden die Aufwandsentschädigungen für den Bürgermeister und den stellvertretenden Bürgermeister sowie die Verfügungsmittel in Ansatz gebracht und gebucht sowie Aufwand für diverse Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge in dem Produkt Heimat- und sonstige Kulturpflege.

Ansatz- Ergebnisvergleich

In 2019 liegt das Ist-Ergebnis sowohl in der Ergebnisrechnung als auch in der Finanzrechnung sehr eng am Planansatz. Die positive Abweichung der Folgejahre entsteht durch eine Anhebung des Planansatzes für die Bewirtschaftung bzw. Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen. Die Aufwendungen im Bereich der Denkmalpflege lagen im Ist dann jeweils unter dem Ansatz.

Auf Grund des Wesentlichkeitsprinzips gibt es für den Teilhaushalt keine weiteren Ausführungen.

8.2 Teilhaushalt 1 / Zentrale Dienste und Finanzen

Zusammenfassende Übersichten

Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet; iLV = interne Leistungsverrechnung

| Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung | | | | | | |
|---|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| | Ansatz 2019 | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ergebnis 2021 |
| ordentliche Erträge | 2.878.100 | 3.016.367 | 2.965.300 | 2.914.015 | 3.086.500 | 3.332.982 |
| ordentliche Aufwendungen | 2.135.800 | 2.105.277 | 2.129.500 | 2.194.334 | 2.103.800 | 2.470.063 |
| ordentliches Ergebnis | 742.300 | 911.090 | 835.800 | 719.681 | 982.700 | 862.919 |
| außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | - 1 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | 742.300 | 911.090 | 835.800 | 719.680 | 982.700 | 862.919 |
| Saldo iLV | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Teilhaushaltergebnis | 742.300 | 911.090 | 835.800 | 719.680 | 982.700 | 862.919 |
| RPA-Korrektur | | 0 | | 0 | | 0 |
| RPA-Ergebnis | 742.300 | 911.090 | 835.800 | 719.680 | 982.700 | 862.919 |
| RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich | 168.790 | | -116.120 | | -119.781 | |

| Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung | | | | | | |
|---|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| | Ansatz 2019 | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ergebnis 2020 | Ansatz 2020 | Ergebnis 2020 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.752.800 | 2.863.667 | 2.928.300 | 2.885.957 | 3.021.800 | 3.168.152 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.135.100 | 2.155.211 | 2.128.800 | 2.038.982 | 2.103.700 | 2.416.766 |
| Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit | 617.700 | 708.456 | 799.500 | 846.975 | 918.100 | 751.386 |
| Einzahlungen Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag | 617.700 | 708.456 | 799.500 | 846.975 | 918.100 | 751.386 |
| Saldo Finanzierungstätigkeit | -8.800 | -8.800 | 191.200 | -8.800 | -8.800 | -8.800 |
| Teilhaushaltergebnis | 608.900 | 699.656 | 990.700 | 838.175 | 909.300 | 742.586 |
| RPA-Korrektur | | 0 | | 0 | | 0 |
| RPA-Ergebnis | 608.900 | 699.656 | 990.700 | 838.175 | 909.300 | 742.586 |
| RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich | 90.756 | | -152.525 | | -166.714 | |

Rechnungsprüferin

Der Teilhaushalt wurde von Frau Recklies geprüft.

Allgemeines

Wie auch in den Vorjahren gehören folgende Produkte im Prüfungszeitraum in den Teilhaushalt 1:

- Zentrale Dienste,
- den Gemeindegremien,
- Personal

Ab 2019 sind aufgrund der Neustrukturierung folgende Produkte hinzugekommen:

- Finanzbuchhaltung (Kasse)
- Elektrizitäts- und Gasversorgung
- Steuern und Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Durch die Erweiterung der Produkte enthält der Teilhaushalt nun zusätzliche Kontengruppen. Vor allem die Ertragskonten aus dem Bereich Steuern, Zuwendungen und sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit waren in diesem Teilhaushalt in Vorjahren nicht enthalten.

Ansatz- Ergebnisvergleich

Auf der Ebene des gesamten Teilhaushaltes gab es in der Ergebnisrechnung in 2019 eine positive Abweichung, diese resultiert sowohl aus höheren Erträgen als auch aus geringeren Aufwendungen im Vergleich zum Planansatz. Die Ergebnisse der Folgejahre zeigen im Vergleich zum Planansatz jeweils eine negative Abweichung, diese resultieren im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen (Kreis-; Samtgemeindeumlage, Erstattungen an Gemeinden) im Abgleich mit dem Planansatz.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben für die Jahre 2019 bis 2021 wurden dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. Eine stichprobenmäßige Überprüfung ergab, dass dem Rat nicht alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Genehmigung vorgelegt wurden, somit sind in diesem Teilhaushalt nicht genehmigte Haushaltsüberschreitungen vorhanden. Die für die Vorlage genutzte Auswertung war nicht korrekt. Hierzu wird eine erneute Auswertung und Beschlussfassung empfohlen.

Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen des Teilhaushaltes gemacht.

Steuern und ähnliche Abgaben

(Kontengruppe: 30)

| | |
|-----------------------|----------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 0,00 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 2.562.353,43 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 2.537.457,87 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 2.954.987,23 € |

Die Erträge setzen sich aus den Steuereinnahmen der Gemeinde zusammen. Das Produkt der Steuern ist erst 2019 in den Teilhaushalt 1 gewechselt, daher sind an dieser Stelle in 2018 keine Erträge gebucht.

In 2021 ergibt sich folgende Zusammensetzung der Steuererträge:

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 1.541.437,00 € |
| Gewerbesteuer | 907.254,41 € |
| Grundsteuer B | 362.907,07 € |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 71.980,00 € |
| Grundsteuer A | 49.811,25 € |
| Hundesteuer | 21.597,50 € |

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(Kontengruppe: 31)

| | |
|-----------------------|--------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 0,00 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 221.883,95 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 248.592,59 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 253.216,64 € |

In der Kontengruppe Zuwendungen und allgemeine Umlagen werden Zuwendungen der Samtgemeinde gebucht. Ab dem Jahr 2019 sind nach einem Wechsel in den Teilhaushalt 1 die Produkte enthalten, auf denen die Schlüsselzuweisung und der Anteil der Konzessionsabgabe Wasser gebucht wird.

Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

(Kontengruppe: 35)

| | |
|-----------------------|--------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 0,00 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 226.705,51 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 124.498,98 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 121.370,55 € |

Im Prüfungszeitraum relativ gleichbleibende Erträge entstehen in der Kontengruppe 35 aus Konzessionsabgaben (Elektrizität und Gas), diese liegen im jährlichen Durchschnitt bei rd. 78 T €. Die Schwankungen zwischen den Jahren resultieren aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen. Diese ergeben sich im Teilhaushalt 1 aus den jährlichen Veränderungen der Rückstellungen von Urlaub und Mehrarbeitsstunden sowie Rückstellungen für die Kreis- und Samtgemeindeumlage.

Transferaufwendungen

(Kontengruppe:43)

| | |
|-----------------------|----------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 3.764,00 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 2.050.235,00 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 2.158.508,00 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 2.416.515,00 € |

Ab 2019 sind in dem Produkt Steuern die Aufwendungen bezüglich Kreis-, Samtgemeinde- und Gewerbesteuerumlage und die Aufwendungen aus dem Finanzausgleich bezüglich der Krippenkosten zwischen den Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde nachgewiesen.

Zusammensetzung für 2021:

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Kreisumlage | 1.217.944,00 € |
| Samtgemeindeumlage | 835.876,00 € |
| Finanzausgleich Krippenkosten | 283.042,00 € |
| Gewerbsteuerumlage | 79.653,00 € |

Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Kontengruppe:44)

| | |
|-----------------------|-------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 20.137,30 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 23.208,30 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 17.502,14 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 21.103,42 € |

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstehen zu rd. 52 % aus Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, die in dem Produkt Gremienarbeit für Aufwandsentschädigungen gebucht werden. Die restlichen 48 % sind Aufwendungen aus dem Produkt Zentrale Dienste und enthalten Aufwand für Stellenanzeigen, Mitgliedsbeiträge, Fachkraft für Arbeitssicherheit, den Betriebsarzt und Telekommunikation.

8.3 Teilhaushalt 2 / Schule, Soziales und Ordnung

Zusammenfassende Übersichten

Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet; iLV = interne Leistungsverrechnung

| Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung | | | | | | |
|---|-----------------|------------------|-----------------|------------------|-----------------|------------------|
| | Ansatz 2019 | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ergebnis 2021 |
| ordentliche Erträge | 894.300 | 831.096 | 874.700 | 855.155 | 801.100 | 774.726 |
| ordentliche Aufwendungen | 1.234.300 | 1.290.759 | 1.341.200 | 1.300.755 | 1.431.900 | 1.357.352 |
| ordentliches Ergebnis | -340.000 | -459.663 | -466.500 | -445.600 | -630.800 | -582.626 |
| außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 4 | 0 | 0 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | - 4 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | -340.000 | -459.663 | -466.500 | -445.604 | -630.800 | -582.626 |
| Saldo iLV | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Teilhaushaltergebnis | -340.000 | -459.663 | -466.500 | -445.604 | -630.800 | -582.626 |
| RPA-Korrektur | | 0 | | 0 | | 0 |
| RPA-Ergebnis | -340.000 | -459.663 | -466.500 | -445.604 | -630.800 | -582.626 |
| RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich | -119.663 | | 20.896 | | 48.174 | |
| <i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i> | 0 | | 0 | | 0 | |
| <i>Über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i> | 0 | | 0 | | 0 | |
| Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis | -119.663 | | 20.896 | | 48.174 | |

| Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung | | | | | | |
|---|-----------------|------------------|-----------------|------------------|-----------------|------------------|
| | Ansatz 2019 | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ergebnis 2021 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 871.800 | 1.006.239 | 852.400 | 722.179 | 778.900 | 816.150 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.208.300 | 1.252.557 | 1.315.400 | 1.248.297 | 1.406.500 | 1.336.485 |
| Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit | -336.500 | -246.318 | -463.000 | -526.118 | -627.600 | -520.335 |
| Einzahlungen Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Saldo Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag | -336.500 | -246.318 | -463.000 | -526.118 | -627.600 | -520.335 |
| Saldo Finanzierungstätigkeit | -3.000 | 0 | -63.000 | -1.549 | -56.200 | -59.824 |
| Teilhaushaltergebnis | -339.500 | -246.318 | -526.000 | -527.667 | -683.800 | -580.159 |
| RPA-Korrektur | | 0 | | 0 | | 0 |
| RPA-Ergebnis | -339.500 | -246.318 | -526.000 | -527.667 | -683.800 | -580.159 |
| RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich | 93.182 | | -1.667 | | 103.641 | |
| Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit | 90.182 | | -63.118 | | 107.265 | |
| <i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i> | 0 | | 0 | | 0 | |
| <i>über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i> | 0 | | 0 | | 0 | |
| Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis | 90.182 | | -63.118 | | 107.265 | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | |
| <i>Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i> | 0 | | 0 | | 0 | |
| <i>Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung</i> | 0 | | 0 | | 0 | |

Rechnungsprüferin

Der Teilhaushalt wurde von Frau Recklies geprüft.

Allgemeines

Nach der Umstrukturierung und Neuordnung sind dem Teilhaushalt 2 ab 2019 folgende Produkte zugeordnet:

- Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Tageseinrichtungen für Kinder bis 2020
- Kindergarten Riede ab 2021
- Kindergarten Felde ab 2021

Daraus resultieren auch Veränderungen bezogen auf die im Teilhaushalt vorhandenen Kontengruppen. Es sind keine Buchungen mehr aus Steuererträgen (Kontengruppe 30) enthalten und die Transferaufwendungen (Kontengruppe 43) sind deutlich reduziert, da Gewerbesteuer-, Kreis- und Samtgemeindeumlage ebenfalls nicht mehr zum Teilhaushalt 2 gehören.

Ansatz- Ergebnisvergleich

In 2019 liegen die ordentlichen Erträge im Ist unter dem Planansatz. Da die ordentlichen Aufwendungen über dem Planansatz liegen, kommt es zu einer negativen Ergebnisabweichung i.H.v. rd. 120 T €. In den beiden Folgejahren liegen die Erträge jeweils über und die Aufwendungen unter dem Planansatz, so dass positive Teilhaushaltsergebnisse entstehen.

Im Prüfungszeitraum sind in den Produkten im Teilhaushalt 2 außer- und überplanmäßige Aufwendungen in der Ergebnisrechnung entstanden. Diese wurden dem Rat zur Genehmigung vorgelegt, so dass keine Haushaltsüberschreitungen vorliegen. Auch in der Finanzrechnung entstanden 2021 außerplanmäßige Aufwendungen. In der Aufstellung, die dem Rat diesbezüglich zur Genehmigung vorgelegt wurde, waren jedoch Bilanzkonten ausgewiesen, so dass es hier zu Ungenauigkeiten bezüglich der Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen gekommen ist. Hierzu wird eine erneute Auswertung und Beschlussfassung empfohlen.

Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen des Teilhaushaltes gemacht.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(Kontengruppe: 31)

| | |
|-----------------------|--------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 212.592,68 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 452.452,06 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 427.610,13 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 480.290,49 € |

Die Erträge setzen sich nach der Umstrukturierung der Teilhaushalte ab 2019 zu 100% aus Zuweisungen für den Bereich der Kindertagesstätten zusammen. Diese bestehen zu rd. 82% aus der Finanzhilfe vom Land Niedersachsen, zu 10% aus der Betriebskostenförderung für Kindertagesstätten sowie der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen- und Zuschüssen, Zuweisungen aus dem Härtefall-Fonds vom Land und Erstattungen für Bundesfreiwillige.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

(Kontengruppe: 33)

| | |
|-----------------------|--------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 0,00 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 156.323,58 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 79.334,13 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 85.526,78 € |

In dieser Kontengruppe sind Erträge aus den Benutzungsgebühren für Kindertagesstätten sowie die Verpflegungskostenpauschalen gebucht. Durch die Umstrukturierung der Produktzuordnung in die Teilhaushalte sind in 2018 im Teilhaushalt 2 keine öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte nachgewiesen.

Der Sprung zwischen 2019 und den Folgejahren resultiert aus den hier nicht mehr gebuchten Erträgen für den Hort (Benutzungsgebühr und Verpflegungskostenpauschale).

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(Kontengruppe: 34)

| | |
|-----------------------|--------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 0,00 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 222.320,18 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 348.210,26 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 208.908,28 € |

Ab dem Jahr 2019 sind die Erstattungen von der Samtgemeinde für die Krippenkosten gebucht worden (rd. 159 T € p.a.), desweiteren sind in 2019 rd. 68 T € für eine Personalkostenerstattung enthalten. Auch die Erstattungen der gemeindeübergreifenden Leistungsverrechnung bezüglich der Hortbetreuung sorgen im Prüfungszeitraum für Schwankungen zwischen den Jahren (69 T € in 2019, 107 T € in 2020 und 40 T € in 2021).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Kontengruppe: 42)

| | |
|-----------------------|--------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 0,00 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 180.963,58 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 90.108,11 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 95.710,78 € |

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in der Kontengruppe 42 entstehen aus dem Bereich Kindertagesstätte. Enthalten sind neben dem Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand für Gebäude, Außenanlagen und beweglichem Vermögen auch die Kleinstbeschaffungen bis zur Wertgrenze von 1.000 € sowie Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen. Die Veränderungen zwischen 2019 und den Folgejahren resultieren aus einer nicht mehr stattfindenden Verrechnung von Personalkosten (rd. 41 T €), höheren Renovierungskosten in 2019 sowie reduzierten Aufwand für Lebensmittel in den Kindertagesstätten 2020 und 2021.

Transferaufwendungen

(Kontengruppe: 43)

| | |
|-----------------------|----------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 2.023.081,00 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 20.665,50 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 46.183,15 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 38.073,64 € |

Die Transferaufwendungen resultieren aus Kostenerstattungen an die Lebenshilfe. Aufgrund einer Vereinbarung werden die Kosten für die in der Samtgemeinde wohnhaften Kinder erstattet, aus der unterschiedlichen Anzahl der Kinder entstehen die Schwankungen zwischen den Jahren.

Das Jahr 2018 ist an dieser Stelle zu vernachlässigen, vor der Umstrukturierung der Teilhaushalte waren hier die Gewersteuer-, Kreis- und Samtgemeindeumlage gebucht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Kontengruppe:44)

| | |
|-----------------------|-------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 81.759,00 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 98.536,00 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 48.909,04 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 58.212,12 € |

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind im Prüfungszeitraum Erstattungen an die Samtgemeinde für Springerkräfte und fachliche Beratung enthalten. Außerdem werden hier die Geschäftsaufwendungen aus den Kindertagesstätten und die entsprechenden Versicherungen gebucht.

8.4 Teilhaushalt 3 / Bau, Planung und Umwelt

Zusammenfassende Übersichten

Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet; iLV = interne Leistungsverrechnung

| Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung | | | | | | |
|---|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| | Ansatz 2019 | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ergebnis 2021 |
| ordentliche Erträge | 31.800 | 37.392 | 33.700 | 49.581 | 36.300 | 40.493 |
| ordentliche Aufwendungen | 438.600 | 430.061 | 396.600 | 397.590 | 391.000 | 316.525 |
| ordentliches Ergebnis | -406.800 | -392.669 | -362.900 | -348.009 | -354.700 | -276.032 |
| außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis | -406.800 | -392.669 | -362.900 | -348.009 | -354.700 | -276.032 |
| Saldo iLV | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Teilhaushaltergebnis | -406.800 | -392.669 | -362.900 | -348.009 | -354.700 | -276.032 |
| RPA-Korrektur | | 0 | | 0 | | 0 |
| RPA-Ergebnis | -406.800 | -392.669 | -362.900 | -348.009 | -354.700 | -276.032 |
| RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich | 14.131 | | 14.891 | | 78.668 | |
| <i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i> | 0 | | 0 | | 0 | |
| <i>Über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i> | 0 | | 0 | | 0 | |
| Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis | 14.131 | | 14.891 | | 78.668 | |

| Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung | | | | | | |
|---|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| | Ansatz 2019 | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ergebnis 2020 | Ansatz 2021 | Ergebnis 2021 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 9.100 | 13.146 | 11.000 | 25.030 | 13.500 | 15.390 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 343.900 | 305.254 | 305.800 | 282.547 | 302.000 | 278.969 |
| Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit | -334.800 | -292.108 | -294.800 | -257.517 | -288.500 | -263.579 |
| Einzahlungen Investitionstätigkeit | 15.000 | 8.725 | 19.000 | 9.938 | 0 | 0 |
| Auszahlungen Investitionstätigkeit | 146.300 | 23.514 | 169.300 | 68.124 | 86.000 | 53.952 |
| Saldo Investitionstätigkeit | -131.300 | -14.789 | -150.300 | -58.186 | -86.000 | -53.952 |
| Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag | -466.100 | -306.897 | -445.100 | -315.703 | -374.500 | -317.531 |
| Saldo Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| Teilhaushaltergebnis | -466.100 | -306.897 | -445.100 | -315.703 | -374.500 | -317.531 |
| RPA-Korrektur | | 0 | | 0 | | 0 |
| RPA-Ergebnis | -466.100 | -306.897 | -445.100 | -315.703 | -374.500 | -317.531 |
| RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich | 159.203 | | 129.397 | | 56.969 | |
| Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit | 42.692 | | 37.283 | | 24.921 | |
| <i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i> | 0 | | 0 | | 0 | |
| <i>über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i> | 0 | | 0 | | 0 | |
| Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis | 42.692 | | 37.283 | | 24.921 | |
| Investitionstätigkeit | | | | | | |
| Σ <i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i> | 37.600 | | 55.000 | | 146.772 | |
| Σ <i>Über-u. außerplanm. Bewilligung</i> | 0 | | 0 | | 0 | |

Rechnungsprüferin

Der Teilhaushalt wurde von Frau Recklies geprüft.

Allgemeines

Mit der Umstrukturierung der Produkte sind ab 2019 die Produkte der Kitas sowie Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nicht mehr im Teilhaushalt 3 enthalten. Neu aufgenommen worden sind stattdessen, folgende Produkte:

- Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Tageseinrichtungen für Kinder
- Einrichtungen der Jugendarbeit Spiel- und Bolzplätze
- Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
- Gemeindestraßen
- Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
- Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- Friedhofs- und Bestattungswesen
- Bauhof

Veränderungen zeigen sich dementsprechend auch in den Kontengruppen. Bisher waren die Personalaufwendungen größter Aufwandsposten, diese sind nun deutlich geringer und größter Aufwandsposten sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Ansatz- Ergebnisvergleich

Im Teilhaushalt 3 liegen die Istergebnisse im Prüfungszeitraum sehr nah an den Planansätzen. Die Erträge liegen auf der Teilhaushaltsebene in allen Jahren über den Planansätzen und die Aufwendungen, bis auf das Jahr 2020, unter den Planansätzen. Somit ergeben sich für alle drei prüfungsrelevanten Jahre positive Abweichungen.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben für die Jahre 2019 bis 2021 wurden dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. Eine stichprobenmäßige Überprüfung ergab, dass dem Rat nicht alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Genehmigung vorgelegt wurden, somit sind in diesem Teilhaushalt nicht genehmigte Haushaltsüberschreitungen vorhanden. Die für die Vorlage genutzte Auswertung war nicht korrekt. Hierzu wird eine erneute Auswertung und Beschlussfassung empfohlen.

Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen des Teilhaushaltes gemacht.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(Kontengruppe: 31)

| | |
|-----------------------|--------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 341.484,47 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 19.542,33 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 19.701,00 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 19.659,38 € |

In der Kontengruppe 31 werden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen gebucht. Die Zuwendungen und Zuschüsse sind für Spielplätze und den Ausbau von Straßen bzw. im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken geflossen. Das Ergebnis in 2018 beinhaltet noch das Produkt der Kindertagesstätten und stellt insofern keinen geeigneten Vergleichswert dar.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(Kontengruppe: 34)

| | |
|-----------------------|--------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 135.586,71 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 14.536,52 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 25.266,49 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 16.769,81 € |

Hier sind im Wesentlichen die Personalkostenerstattungen der Samtgemeinde für den Bauhof gebucht, außerdem Erstattungen für Schadensfälle und Erträge aus Nutzungsschädigungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Kontengruppe: 42)

| | |
|-----------------------|--------------|
| Ergebnisrechnung 2018 | 124.716,86 € |
| Ergebnisrechnung 2019 | 228.363,71 € |
| Ergebnisrechnung 2020 | 194.519,40 € |
| Ergebnisrechnung 2021 | 115.801,18 € |

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzten sich aus dem Aufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, von baulichen Anlagen und der Unterhaltung von dem beweglichen sowie unbeweglichen Vermögen zusammen (rd. 75 %). Enthalten sind außerdem mit einem Anteil von rd. 9% Aufwand für die Haltung von Fahrzeugen und Betriebskosten, zum Bsp. für die Straßenbeleuchtung. Der restliche Anteil verteilt sich auf Mietaufwand für Arbeitsgeräte und den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1.000 €.

- Bei der stichprobenmäßigen Belegansicht ist ein Sachverhalt aufgefallen, bei dem auf Grundlage einer Auftragsbestätigung eine Auszahlungsanordnung erteilt worden ist. Die in diesem Zusammenhang getätigte Buchungsart Abgang auf Kassenreste ist kein buchhalterischer Bestandteil der Doppik. Verwaltungsseitig wurde mitgeteilt, dass zukünftig in solchen Fällen Rückstellungen für ausstehende Instandhaltungen gebildet werden.

9 Bestätigungsvermerk

Auf der Grundlage der durch die Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und unter Hinweis auf die vorstehend gemachten Prüfungsfeststellungen und Empfehlungen erteilt das Rechnungsprüfungsamt zu den Jahresabschlüssen 2019 bis 2021 folgenden

Bestätigungsvermerk:

Einhaltung der Haushaltspläne

Über- und außerplanmäßige Ausgaben für die Jahre 2019 bis 2021 wurden dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. Eine stichprobenmäßige Überprüfung ergab, dass dem Rat nicht alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Genehmigung vorgelegt wurden, somit sind sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung nicht genehmigte Haushaltsüberschreitungen vorhanden. Die für die Vorlage genutzte Auswertung war nicht korrekt. Hierzu wird eine erneute Auswertung und Beschlussfassung empfohlen.

Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden grundsätzlich beachtet.

Recht- und Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltswirtschaft

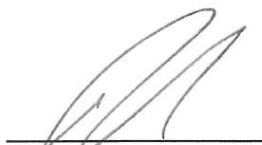
Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs wurde nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage


Die Jahresabschlüsse vermitteln

- grundsätzlich den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bilder der Vermögenslagen,
- weitestgehend den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bilder der Ertragslagen und
- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bilder der Finanzlagen.

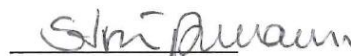
Verden, 25. September 2023



Rabe



Recklies



Strüßmann